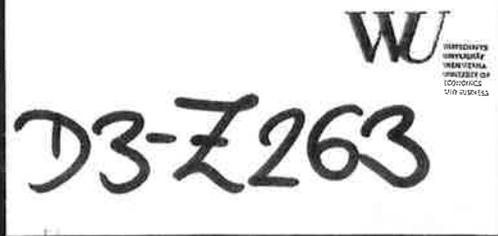


06.19



66. Jahrgang
Juni 2019
Seiten 317–380

Sozial

Die Sozial- gerichtsbarkeit

www.DieSozialgerichtsbarkeit.de

Zeitschrift für
das aktuelle Sozialrecht

Herausgeber:

- Prof. Dr. Peter Axer*
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Peter Becker*
Vorsitzender Richter am BSG
- Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf*
Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard Eichenhofer*
Berlin
- Dr. Christine Fuchsloch*
Präsidentin des LSG Schleswig-Holstein,
Schleswig
- Prof. Dr. Otto Ernst Krasney*
Vizepräsident des BSG a. D.
- Dr. h. c. Peter Masuch*
Präsident des BSG a. D.
- Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis*
Universität zu Köln
- Prof. Dr. Rainer Schlegel*
Präsident des BSG
- Prof. Dr. Peter Udsching*
Vorsitzender Richter am BSG a. D.
- Prof. Dr. Thomas Voelzke*
Vizepräsident des BSG
- Dr. h. c. Matthias von Wulffen*
Präsident des BSG a. D.

Aufsätze



- F. Welti / A. Frankenstein / D. Hlava*
Angemessene Vorkehrungen und Sozialrecht
- G. Thüsing / M. Jänsch*
Wege zur angemessenen Vorstandsvergütung (Teil I)
- D. Busch*
Kinderförderung in Tageseinrichtungen als Schnittstelle
von Kinder- und Jugendhilferecht und
Kommunal(verfassungs)recht
- M. Emden*
Aufhebung von Verwaltungsakten – Der § 48 SGB X
im Recht der Arbeitsförderung und Grundsicherung

Aktuelle
Entscheidungen

Übersicht über die jüngste Rechtsprechung

Rechtsprechung

- BSG, Kindertagespflege / Geeignete Pflegeperson /
Selbstbeschaffung / Obliegenheit
(Anm. W. Ricke)
- BSG, Geistheilerin / Versicherungspflicht
(Anm. E. Jung)
- BSG, Nachbesetzung Vertragsarztsitz / Berufsausübungs-
gemeinschaft / Schutzwürdige Interessen
(Anm. H. Lang)

Inhalt

EDITORIAL	Prof. Dr. Frauke Brosius-Gersdorf	
AUFSÄTZE	<i>Prof. Dr. Felix Welti / Arne Franckenstein / Dr. Daniel Hlava</i> Angemessene Vorkehrungen und Sozialrecht _____	317
	<i>Prof. Dr. Gregor Thüsing / Melanie Jänsch</i> Wege zur angemessenen Vorstandsvergütung (Teil I) _____	326
	<i>Prof. Dr. Dörte Busch</i> Kinderförderung in Tageseinrichtungen als Schnittstelle von Kinder- und Jugendhilferecht und Kommunal(verfassungs)recht _____	332
	<i>Michael Emden</i> Aufhebung von Verwaltungsakten – Der § 48 SGB X im Recht der Arbeitsförderung und Grundsicherung _____	340
AKTUELLE ENTSCHEIDUNGEN	Übersicht über die jüngste Rechtsprechung <i>Bundessozialgericht</i> _____	345
RECHTSPRECHUNG MIT ANMERKUNGEN		
UNFALLVERSICHERUNG	<i>Kindertagespflege / Geeignete Pflegeperson / Selbstbeschaffung / Obliegenheit</i> § 2 Abs. 1 Nr. 8 Buchst. a SGB VII i. V. m. § 23 SGB VIII Urteil des 2. Senats des BSG vom 19. 6. 2018 – B 2 U 2/17 R – <i>Anmerkung von Dr. Wolfgang Ricke, Berlin</i> _____	355
	<i>Geistheilerin / Versicherungspflicht</i> § 2 Abs. 1 Nr. 9 SGB VII, § 4 Abs. 3 SGB VII, § 136 Abs. 1 S. 1 SGB VII, § 150 Abs. 1 S. 1 SGB VII; § 24 Abs. 1 SGB X Urteil des 2. Senats des BSG vom 19. 6. 2018 – B 2 U 9/17 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Eberhard Jung, Gießen / Frankfurt am Main</i> _____	365
VERTRAGSARZTRECHT	<i>Nachbesetzung Vertragsarztsitz / Berufsausübungsgemeinschaft / Schutzwürdige Interessen</i> § 103 Abs. 3a SGB V Urteil des 6. Senats des BSG vom 27. 6. 2018 – B 6 KA 46/17 R – <i>Anmerkung von Prof. Dr. Heinrich Lang, Greifswald</i> _____	370
SCHRIFTTUM	Eichenhofer, Sozialrecht der Europäischen Union _____	380
GESAMTSCHAU	_____	V



RdA



D3-£253

Recht der Arbeit

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis
des gesamten Arbeitsrechts

In Verbindung
mit dem Deutschen
Arbeitsgerichtsverband e.V.
und dem Institut für
Arbeits- und Wirtschaftsrecht
der Universität zu Köln

Herausgegeben von
Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
Prof. Klaus Beppler
Prof. Dr. Martin Henssler
Prof. Dr. Heinrich Kiel
Dr. Wilhelm Moll, LL.M.
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Rolf Wank
Prof. Dr. Herbert Wiedemann

Abhandlungen

Hamann, Wolfgang Urlaub bei Altersteilzeit im
Blockmodell S. 137

Höpfner, Clemens Die Binnendifferenzierung im System
tarifvertraglicher Differenzierungsklauseln S. 146

Linsenmaier, Wolfgang „Das Richterrecht bleibt unser
Schicksal“ – Zur Rechtsfortbildung durch das BAG S. 157

Löwisch, Manfred Misslungene Reparatur des Tarifeinheits-
gesetzes S. 169

Schirmmacher, Carsten Konzernrechtliche Implikationen
der erfolgsorientierten Vergütung nach Betriebsübergang S. 174

Besprechungsaufsätze

Wutte, Joachim Wir wollen nur euer Bestes S. 180

Strake, Martin Anwendbarkeit des § 288 Abs. 5 S. 1 BGB
im Arbeitsrecht S. 187

Entscheidungsbesprechung

Ulber, Daniel und *Domke, Friedrun* Verlängerung des Arbeits-
vertrags wegen Beschäftigungsverbots und Elternzeit –
Einverständnis des Arbeitnehmers S. 190



C.H. BECK

3/2019

Heft 3 · S. 137 – 196

72. Jahrgang



1250201903

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen	Hamann, Wolfgang , Prof. Dr., Essen Urlaub bei Altersteilzeit im Blockmodell	137
	Höpfner, Clemens , Prof. Dr., Münster Die Binnendifferenzierung im System tarifvertraglicher Differenzierungsklauseln	146
	Linsenmaier, Wolfgang , Prof., Vors. Richter am BAG a.D., Merseburg „Das Richterrecht bleibt unser Schicksal“ – Zur Rechtsfortbildung durch das BAG	157
	Löwisch, Manfred , Prof. Dr. Dr. h. c., Rechtsanwalt, Freiburg im Breisgau Misslungene Reparatur des Tarifeinheitsgesetzes	169
	Schirmmacher, Carsten , Wiss. Mit., Gießen Konzernrechtliche Implikationen der erfolgsorientierten Vergütung nach Betriebsübergang	174
Besprechungsaufsätze	Wutte, Joachim , Dr., Wiss. Mit., München Wir wollen nur Euer Bestes – Solo-Selbständige als Tarifunterworfenen und Selbständige als Gewerkschaftsmitglieder	180
	Strake, Martin , Dr., Rechtsanwalt, Paderborn Anwendbarkeit des § 288 Abs. 5 S. 1 BGB im Arbeitsrecht	187
Entscheidungs- besprechung	Ulber, Daniel , Prof. Dr., und Domke, Friedrun , Wiss. Mit., Halle-Wittenberg/Köln Verlängerung des Arbeitsvertrags wegen Beschäftigungsverbots und Elternzeit – Einverständnis des Arbeitnehmers Anmerkung zu BAG v. 30.8.2017 – 7 AZR 524/15	190
Kurzbeiträge und Informationen	Wank, Rolf , Prof. Dr., Bochum Rechtstatsachen zur befristeten Beschäftigung	193
	Schur-Matulewicz, Patricia , Wiss. Mit., Göttingen Tagungsbericht zum Sechzehnten Göttinger Forum zum Arbeitsrecht	194
Schrifttum	Maier, Michael F, Ivanov, Boris Selbständige Erwerbstätigkeit in Deutschland, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Forschungsbericht 514 (Rolf Wank)	196
	Institut für Demoskopie Allensbach Solo-selbständige IT-Spezialisten – Einkommenssituation und Altersvorsorge (Rolf Wank)	196



NZA

Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht

Zweiwochenschrift für die betriebliche Praxis

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Jobst-Hubertus Bauer
Dr. Susanne Clemenz
Prof. Dr. Johannes Peter Francken
Edith Gräfl
Prof. Dr. Matthias Jacobs
Dr. Thomas Klebe
Prof. Dr. Eckhard Kreßel
Prof. Dr. Mark Lembke
Maria Britta Loskamp
Prof. Dr. Stefan Lunk
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Preis
Prof. Dr. Reinhard Richardi
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Klaus Schmidt
Prof. Dr. Jens Schubert
Prof. Dr. Achim Schunder

www.nza.de

19. NZA-Jahrestagung am
24./25.10.2019 in Frankfurt a. M.
www.nza.de

Mit Blick ins Sozialrecht



C.H. BECK

12/2019

25. Juni 2019

36. Jahrgang S. 801–864

Aus dem Inhalt

- R. Linck
Rechtliche und praktische Fragen des Revisions-
verfahrens vor dem BAG 801
- E. Weißenfels
Die Rechtsprechung des BAG zum Streitgegenstand
im Kündigungsschutzverfahren 810
- T. H. Mohr
Von der (Teil-)Erledigung bis zum (Versäumnis)Schluss-
urteil – Die Kostenentscheidung im arbeitsgerichtlichen
Verfahren in besonderen Konstellationen 815
- O. Domning/H.-D. Krasshöfer
Die Restriktion des § 112 V Nr. 3 BetrVG bei der
Ermittlung des Sozialplanvolumens in der Praxis 822
- H. Müller
Noch unvollendet: Das beA der Rechtsanwalts-
gesellschaft 825
- BAG
Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers –
Mindest- und Zusatzurlaub für Schwerbehinderte 829
- BAG
Karenzenschädigung und Auskunftsanspruch des
Unternehmers über anderweitigen Erwerb 837
- BAG
Einwand unzulässiger Rechtsausübung gegen
Unterlassungsanspruch des Betriebsrats 843
- BAG
Unterrichtungsanspruch des Betriebsrats über
Arbeitsunfälle von Fremdpersonal 850

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z242



4550201912

Schriftleitung: Prof. Dr. Achim Schunder, Dr. Jochen Wallisch und Martin Wildschütz,
Beethovenstr. 7b, 60325 Frankfurt a. M.

NZA Editorial

Thomas Klebe

Betriebsratsvergütung: Eine Frage der Ehre?

III

NZA aktuell

Wichtige neue Entscheidungen

VI

Informationen

VII

Impressum

XXII

Aufsätze und Berichte

Rüdiger Linck

Rechtliche und praktische Fragen des Revisionsverfahrens vor dem BAG – Ein Überblick

801

Eike Weißenfels

Die Rechtsprechung des BAG zum Streitgegenstand im Kündigungsschutzverfahren

810

Timo Holger Mohr

Von der (Teil-)Erledigung bis zum (Versäumnis)Schlussurteil – Die Kostenentscheidung
im arbeitsgerichtlichen Verfahren in besonderen Konstellationen

815

Oliver Domning / Horst-Dieter Krasshöfer

Die Restriktion des § 112 V Nr. 3 BetrVG bei der Ermittlung des Sozialplanvolumens in der Praxis

822

Kommentar

Henning Müller

Noch unvollendet: Das beA der Rechtsanwaltsgesellschaft

825

Buchbesprechungen

J.-H. Bauer/S. Krieger/J. Günther, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und Entgelttransparenzgesetz:
AGG, EntgTranspG (A. Panzer-Heemeier)

827

Blick ins Sozialrecht

Oliver Ricken

Voraussetzungen für den Entfall von Säumniszuschlägen bei unverschuldeter Unkenntnis von der
Zahlungspflicht

828

Atemwegserkrankung durch Tonerstaub keine Berufskrankheit

828



Rechtsprechung

Arbeitsvertragsrecht

BAG	22. 01. 2019 – 9 AZR 45/16	Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers – Mindesturlaub und Zusatzurlaub für Schwerbehinderte	829
BAG	22. 01. 2019 – 9 AZR 10/17	Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers – Tarifliche Kürzung des Mindesturlaubs	832
BAG	22. 01. 2019 – 9 AZR 328/16	Urlaubsabgeltung bei Tod des Arbeitnehmers – Mindesturlaub und Mehrurlaub	835
BAG	27. 02. 2019 – 10 AZR 340/18	Karenzentschädigung und Auskunftsanspruch des Unternehmers über anderweitigen Erwerb	837

Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht

BAG	12. 03. 2019 – 1 ABR 42/17	Einwand unzulässiger Rechtsausübung gegen Unterlassungsanspruch des Betriebsrats	843
BAG	12. 03. 2019 – 1 ABR 48/17	Unterrichtungsanspruch des Betriebsrats über Arbeitsunfälle von Fremdpersonal	850
BAG	19. 12. 2018 – 7 ABR 80/16	Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung am Personalauswahlverfahren	854

Verfahrensrecht

BGH	06. 05. 2019 – AnwZ (Brfg) 69/18	Kein besonderes elektronisches Anwaltspostfach für eine Rechtsanwalts-AG	858
BAG	30. 01. 2019 – 10 AZR 155/18	Vollstreckungsabwehrklage – Unwirksamkeit einer Allgemeinverbindlicherklärung	860
LAG Berlin-Brandenburg	01. 04. 2019 – 26 Ta (Kost) 6009/19	Keine Erstattung der durch die Beauftragung einer Terminsvertreterin ersparten (fiktiven) Reisekosten (Ls.)	864

19. NZA-Jahrestagung am 24./25. Oktober 2019 in Frankfurt a. M.

www.nza.de

Soziale Sicherheit

ZEITSCHRIFT FÜR ARBEIT UND SOZIALES

ON
LINE

sozialesicherheit.de

68. JAHRGANG
ISSN 0490-1630
D 6364

6 | 2019

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z248

Gesundheitsfonds / Einkommensausgleich



Neuer Risikostrukturausgleich

Fairer Ausgleich zwischen den Kassen?

AUSWEITUNG DER MIDI-JOB-GRENZE *Gute Entlastung für Geringverdiener?*
GESUNDHEITSPOLITIK *Wohin steuert Bundesgesundheitsminister Spahn?*
RENTENLÜCKEN *Wie können Lücken auf Rentenkonten geschlossen werden?*

INKLUSIVE
RECHTSPRECHUNG

SoSi plus


BUND
VERLAG

Titelthema

Gesundheit



**Neuer Risikostrukturausgleich
Fairer Ausgleich
zwischen den Kassen?**

Der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) soll für einen Risikoausgleich zwischen den Kassen sorgen. Kassen mit überdurchschnittlich vielen kranken Versicherten und entsprechend höheren Kosten sollen keinen Wettbewerbsnachteil haben. Über die Zielgenauigkeit des Morbi-RSA streiten sich die Kassen(-arten) schon lange. Es geht ja auch um die Verteilung von über 240 Mrd. Euro aus dem Gesundheitsfonds. Jetzt hat Bundesgesundheitsminister Spahn einen Referententwurf für ein »Faire-Kassenwahl-Gesetz« vorgelegt, mit dem eine Reform des RSA erfolgen soll. Was soll sich ändern? Was würde dadurch bewirkt? Welche brisanten Änderungen stecken noch in dem Gesetzentwurf?

- 225 HANS NAKIELSKI
Wie geht's weiter mit dem Risikostrukturausgleich?
- 226 SYLVIA DEMME
Vor der »großen« Reform des Morbi-RSA – und zehn Jahre nach seiner Einführung
- 232 BENJAMIN BERNDT
RSA-Reformoptionen im Überblick:
Einordnung der Vorhaben des Faire-Kassenwahl-Gesetzes
- 240 KNUT LAMBERTIN/ROBERT SPILLER
Fairness im Namen, Konkurrenz im Sinn:
Das »Faire-Kassenwahl-Gesetz« auf dem Prüfstand



- Position** 220 HANS-JÜRGEN URBAN
Wohin steuert Jens Spahn die Gesundheitspolitik?
Am Ende könnten aus gesetzlichen Kassen Versicherungsunternehmen werden

- Magazin** 221 BAFÖG: Karge Erhöhung bringt kaum die Trendwende
222 **Personalia**
223 **Aus der Gesetzgebung**
224 **Termine**

- Nachruf** 247 **Zum Tod von Fritz Schösser**

- Arbeit Soziales** 248 SVEN STÖWHASE
Ab Juli gilt:
Ausweitung der Midi-Job-Grenze auf 1.300 Euro
Werden Geringverdienende dadurch wirksam entlastet?

Derzeit müssen Midi-Jobber mit Löhnen zwischen 450,01 und 850 Euro nur einen reduzierten Beitrag zur Sozialversicherung zahlen. Ab Juli wird die Midi-Job-Grenze auf 1.300 Euro ausgeweitet. Geringverdienende sollen so entlastet werden. Wie hoch ist diese Entlastung wirklich? Schließlich können geringere Sozialbeiträge auch niedrigere aufstockende Hartz-IV-Leistungen und höhere Steuern zur Folge haben ...

- Alterssicherung** 256 ROLF WINKEL
Rentenlücken schließen – und vorzeitig in Rente gehen

Viele Ältere möchten vorzeitig in Rente gehen. Doch das funktioniert nur mit einem einigermaßen lückenlosen Rentenkonto. Wie können unter Umständen Lücken geschlossen werden?

- 258 **Impressum**



Krankenversicherung

Keine Leistungspflicht der Krankenkassen für eine genuin ärztliche Leistung

BSG, Urteil vom 18.5.2018 – B 1 KR 34/17 R

Die Krankenkassen dürfen die Kosten für Behandlungsmaßnahmen, die Ärzten vorbehalten und als ärztliche Leistungen ausgewiesen sind, grundsätzlich nicht übernehmen, wenn diese Maßnahmen von einem nichtärztlichen Behandler erbracht werden.

Das gilt auch dann, wenn der Behandler einen gesetzlich geregelten nichtärztlichen Heilberuf ausübt und der Patient keinen Arzt findet, der die Behandlung durchführen will. Das hat der für das Leistungsrecht der Krankenversicherung zuständige 1. Senat des Bundessozialgerichts (BSG) am 18.12.2018 entschieden.

Die klagende Versicherte leidet seit Jahren am Einwachsen des Nagels des linken großen Zehs und muss deswegen behandelt werden. Die Behandlung erfolgt durch Einsatz einer Zehennagelspange, die immer wieder nachjustiert werden muss. Diese Behandlung ist eine ärztliche Leistung, was bedeutet, dass sie grundsätzlich nur von Ärzten durchgeführt werden darf und über die Kassenärztliche Vereinigung vergütet wird. Vertragsärzte, die diese Behandlung nicht durchführen wollen, dürfen sie nicht »verordnen«, indem sie ein Rezept ausstellen, mit dem der Versicherte dann zu einer podologischen Praxis geht. Insoweit gilt für die Behandlung von eingewachsenen Nägeln etwas anderes als für die Behandlung von Rückenschmerzen: Soweit dazu Krankengymnastik erforderlich ist, verordnet der Arzt diese Maßnahme, die dann von einem Physiotherapeuten durchgeführt und von diesem mit der Krankenkasse des Versicherten abgerechnet wird. Podologische Behandlungen darf ein Vertragsarzt überhaupt nur verordnen,

wenn der Patient infolge einer Diabeteserkrankung an »krankhaften Erscheinungen am Fuß« leidet (sog. diabetischer Fuß).

Rechtslage klar und konsequent

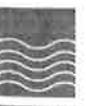
Diese Rechtslage ist klar und auch nach den gesetzlichen Regeln über die Vergütung ambulanter Behandlungen konsequent. Ärztliche Leistungen honorieren die Krankenkassen nicht einzeln, sondern zahlen jedes Jahr einen zwischen ihnen und den Vertragsärzten vereinbarten Geldbetrag. Damit sind alle ärztlichen Leistungen abgegolten, ganz gleich, wie viele Versicherte sich wie oft von wie vielen Ärzten behandeln lassen. Aus der Sicht der Krankenkasse läge eine Doppelzahlung vor, wenn sie eine Zehennagelbehandlung durch eine podologische Praxis gesondert vergüten müsste, weil sie diese Behandlung (als ärztliche Leistung) bereits durch die Pauschalzahlung an die Kassenärztliche Vereinigung vergütet hat.

Und wenn man keinen Vertragsarzt findet?

Das Problem ist »nur« der Patient. Soweit dieser keinen Vertragsarzt findet, der ihm die Nagelspange einsetzt und regelmäßig nachjustiert, hat er kaum eine Alternative dazu, eine podologische Praxis aufzusuchen und sich dort behandeln zu lassen. Diesen Weg war die Klägerin aus Berlin

Inhalt

- 1 Krankenversicherung
BSG: **Keine Leistungspflicht der Krankenkassen für eine genuin ärztliche Leistung**
- 2 Krankenversicherung
BSG: **Vergütungsansprüche von Krankenhäusern: Bindung an Versorgungsauftrag**
- 3 Unfallversicherung
BSG: **Anspruch auf Halbwaisenrente: Keine Beschränkung auf Erstausbildung**
- 4 Sozialversicherungspflicht
LSG Baden-Württemberg: **Sozialversicherungspflicht einer Kursleiterin in Sportvereinen: Strikte Bindung an DRV-Statusbescheide**
- 6 Sozialhilfe für Studierende
BSG: **Differenz zwischen dem Wohnkostenanteil der BAföG-Leistungen und dem tatsächlichen Bedarf als Leistung der Eingliederungshilfe**
- 7 Sozialhilfe
BSG: **Bestattung: Genaue Bedürftigkeitsprüfung erforderlich**
- 8 Unfallversicherung
Hessisches LSG: **Verletzung bei Verfolgung eines Diebes ist kein Arbeitsunfall**
- 9 Arbeitslosengeld
BSG: **Befristete schlechter bezahlte Beschäftigung und Anspruch auf höheres ALG aus »altem« Stammrecht**
- 10 Schwerbehindertenrecht
LSG für das Saarland: **Gleichstellung für Beamte – geht nicht gibt's nicht!**
- 11 Unfallversicherung
SG Osnabrück: **Bekifft verunfallt – schließt dies die Anerkennung als Arbeitsunfall aus?**
- 12 Rentenversicherung
SG Dresden: **Rehaantrag – Versicherter muss nicht auf eigene Kosten ärztliche Auskünfte einholen**
- 12 Impressum



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA – ARBEITSRECHT**Bettina Sabara: Arbeiten bei Hitze: Was Arbeitgeber wissen müssen**

3

Alljährlich im Sommer stellen sich viele Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Frage, welche Temperaturen am Arbeitsplatz noch erträglich sind, ob es Anspruch auf hitzefrei bei Überschreiten gewisser Temperaturen gibt usw. Außerdem gewähren Arbeitgeber ihren Mitarbeitern häufig freiwillige Zuwendungen wie etwa Gratis eis, dabei sind sowohl arbeits- als auch abgabenrechtlich einige Punkte zu beachten. Viele in der Praxis während Hitzewellen auftauchende Fragen werden von Mag. Bettina Sabara in ihrem aktuellen Fachbeitrag thematisiert – denn die nächste Hitzewelle folgt bestimmt!

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Einhebung einer Betriebsratsumlage trotz Zweifel an rechtwirksamem Beschluss in Betriebsversammlung	7
Ende der Tätigkeitsdauer des Betriebsrats bei Betriebseinstellung	8
Frist zur Einholung einer nachträglichen Zustimmung zur Entlassung eines BR-Mitglieds	10
Verstoß gegen Konkurrenzklausel – Mäßigung der Konventionalstrafe	11
Verstoß gegen Konkurrenzklausel durch Abwerben von Kunden	13
Auslegung einer Konkurrenzklausel	13

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Überlassung von Vorführkraftfahrzeugen – Sachbezug	14
Unterlassene SV-Meldung – fehlendes Kontrollsystem	15

» STEUERRECHT

EUSt-Befreiung trotz Angabe einer unrichtigen UID-Nummer in Zollanmeldung	16
EUSt-Befreiung trotz Steuerhinterziehung bei späterem Folgeumsatz	16
Keine KESt-Rückerstattung zur Verhinderung von „Directive Shopping“	17

AUS DEN BEHÖRDEN**» FINANZMINISTERIUM**

BMF: Homeoffice als Betriebsstätte	18
------------------------------------	----

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

6

Goldammer's Archiv für Strafrecht

ISSN 0017-1956

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z273

Begründet 1853

Herausgegeben von

Jürgen Wolter, Wilfried Küper, Michael Hettinger, Ralf Eschelbach

6/2019

166. Jahrgang
Seiten 369–424

GA



Aus dem Inhalt

- **Beweismaß und Wahrscheinlichkeit:
eine rechtsvergleichende Betrachtung**
Paulo de Sousa Mendes
- **Täterschaft kraft Organisationsherrschaft:
Der Fall der Goldenen Morgenröte**
Aphrodite Voli

www.goldammers-archiv.de



C.F. Müller

Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA)

Heft 6, 166. Jahrgang, 2019, Seiten 369–424

Inhalt

Abhandlungen

- Beweismaß und Wahrscheinlichkeit: eine rechtsvergleichende Betrachtung**
Von Professor Dr. Paulo de Sousa Mendes, Lissabon 369

Praxis

- Täterschaft kraft Organisationsherrschaft: Der Fall der Goldenen Morgenröte**
Von Aphrodite Voli LL.M., München 385

Schrifttum

- Mehmet Arslan, **Die Aussagefreiheit des Beschuldigten in der polizeilichen Befragung.**
Ein Vergleich zwischen EMRK, deutschem und türkischem Recht, 2015
Zekai Dağışan, **Das Ansehen des Staates im türkischen und deutschen Strafrecht,** 2015
(Professor Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Walter Gropp, Gießen/Freiburg). 407
- Daniel Loick, **Juridismus.** Konturen einer kritischen Theorie des Rechts, 2017
(Professor Dr. Dr. h.c. mult. Michael Pawik LL.M. [Cantab.], Freiburg) 414
- Franz Lindner, **Rechtswissenschaft als Metaphysik.** Das Münchhausenproblem einer
Selbstermächtigungswissenschaft, 2017
(Professor Dr. Otto Lagodny, Salzburg) 416
- Arzt, Gunther/Weber, Ulrich/Heinrich, Bernd/Hilgendorf, Eric, **Strafrecht Besonderer Teil.**
Lehrbuch, 3. Aufl., 2015
(Professor Dr. Andreas Popp M.A., Konstanz) 419
- Mirko Schulte, **Die Methode der richterlichen Straftatenprävention.** Zu den Regeln der
Rezeption von Empirie und Qualität im Recht, 2016
(Dr. Alexander Vollbach, Bremen) 421

WISTAF

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-7274

Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

6/2019



Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Jäger,
Richter am BGH

Dr. Matthias Korte,
Ministerialdirigent

Dr. Wilhelm Krekeler,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinshoff,
Präsident des BFH

Dr. Manfred Möhenschlager,
Ministerialrat a.D.

Dr. Martina Müller-Ehlen,
Oberstaatsanwältin

Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.,
Rechtsanwalt (WisteV)

Prof. Dr. Franz Salditt,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht,
FA Steuerrecht

Prof. Dr. Roland Schmitz

Prof. Dr. Carsten Wegner,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Dr. Martin Wulf,
Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

Redaktion

Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy

Prof. Dr. Roland Schmitz

- **F. Peters** Voraussetzungen und Grenzen von Schätzungsbefugnissen im steuerlichen bzw. finanzgerichtlichen Verfahren
- **T. Reichling** Voraussetzungen und Grenzen von Schätzungsbefugnissen im Steuerstrafverfahren
- **St. Rolletschke / D. Roth** Wann sind mehrere Steuerhinterziehungen Teil einer Tat im prozessualen Sinn?
- **BGH** Untreue von kommunalen Amtsträgern beim Abschluss von Finanzderivaten
- **BGH** Untreue eines Betreuers zu Lasten der Erben der betreuten Person
- **BGH** Feststellungen zum Zeitpunkt der Haupttat bei Beihilfe zur Steuerhinterziehung
- **BGH** Schätzung von Besteuerungsgrundlagen im Strafverfahren (mit Anm. Antoine)
- **HansOLG Hamburg** von Umsatzsteuer (
- **Schleswig-Holstein** strafprozessualen V

OSTERREICH
1230 WIEN
Gutheil-Schoder-Gasse 17/C
Universitätsbuchhandlung GmbH
Manz'sche Verlags- und
173488/0/60
KdNr.: A1731603 Quantity: 1

HFR-Aboservice, Hiltschiner Str. 8, 81677 München
Sendung zu erm. Entgelt, Heft 06/19, Vdz. 6929





Inhaltsverzeichnis

Beiträge

<i>Richterin am Finanzgericht, Dr. Franziska Peters, Münster</i> Voraussetzungen und Grenzen von Schätzungsbefugnissen im steuerlichen bzw. finanzgerichtlichen Verfahren	217
<i>Rechtsanwalt (FAfStrR) Dr. Tilman Reichling, Frankfurt am Main</i> Voraussetzungen und Grenzen von Schätzungsbefugnissen im Steuerstrafverfahren	222
<i>Leitender Regierungsdirektor Stefan Rolletschke / Regierungsdirektor David Roth, LL.M. oec., Münster/Köln</i> Wann sind mehrere Steuerhinterziehungen Teil einer Tat im prozessualen Sinn?	228

Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt (FAfStrR) Dr. Alexander Schork, LL.M., Stuttgart</i> Insolvenz- und Bilanzstrafrecht	232
---	-----

Entscheidungen

BGH	6. 3.2019 – 5 StR 543/18	Erlangen des Vermögenswertes durch (Mit-)Verfügungsgewalt	234
BGH	26. 7.2018 – 3 StR 626/17	Tatort bei Bestechungs- und Bestechlichkeitsdelikten	235
BGH	19. 9.2018 – 1 StR 194/18	Untreue von kommunalen Amtsträgern beim Abschluss von Finanzderivaten	238
BGH	19.12.2018 – 3 StR 263/18	Untreue eines Betreuers zu Lasten der Erben der betreuten Person	241
BGH	23. 1.2019 – 1 StR 450/18	Feststellungen zum Zeitpunkt der Haupttat bei Beihilfe zur Steuerhinterziehung	243
BGH	7.11.2018 – 1 StR 143/18	Schätzung von Besteuerungsgrundlagen im Strafverfahren (mit Anm. Antoine)	244
BGH	21. 1.2019 – 1 StR 475/18	Schätzung des Kleinverkaufspreises von Zigaretten	247
BGH	14. 2.2019 – 4 StR 283/18	Keine Verfassungswidrigkeit von § 95 Abs. 1 Nr. 2a i.V.m. § 6a Abs. 1 und 2 AMG a.F.	248
HansOLG Hamburg	26.10.2018 – 2 Ws 183/18	Vermögensarrest bei Hinterziehung von Umsatzsteuer (mit Anm. Rettke)	248
Schleswig-Holsteinisches OLG	25.10.2018 – 2 Ws 271/18 (85/18)	Anforderungen an einen strafprozessualen Vermögensarrest (mit Anm. Webel)	254

wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze	III
Aktuelle Nachrichten	V
1. Tax Compliance Tag 2019	VIII
Bericht aus der Gesetzgebung – Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen –	IX

Inhaltsverzeichnis

Editorial — 1

Artikel

Klaus Boers

Delinquenz im Altersverlauf. Befunde der kriminologischen Verlaufsforschung — 3

Nadine Jukschat und Gina Rosa Wollinger

Vermummte Männer mit Brecheisen bei Nacht. Zur medialen Visualisierung kriminologischer Befunde am Beispiel des Wohnungseinbruchsdiebstahls — 43

Jens Struck

Digitale Vorwärtspanik. Situative Dynamiken von gewalthaltigen Äußerungen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit auf digitalen Netzwerkplattformen — 54

Forum

Elisa Hoven

Strafzumessung und Medienberichterstattung. Ergebnisse einer Studie zur Wahrnehmung von Strafurteilen auf Grundlage von Medienberichten — 65

Mitteilungen

Reviewer 2018 — 81

Buchbesprechungen

Lea Babucke

Epik, Aziz, Die Strafzumessung bei Taten nach dem Völkerstrafgesetzbuch — 82

Stephan Quensel

Klein, Axel; Stothard, Blaine: Collapse of the Global Order on Drugs: From UNGASS 2016 to Review 2019 — 85



Redaktionelle Anmerkung:

Die Monatsschrift für Kriminologie und Strafrechtsreform erscheint ab Band 102 (Jahrgang 2019) mit vier Heften pro Jahr. Die seit der Gründung der Zeitschrift existierende Bezeichnung »Monatsschrift« wurde als ihr Markenzeichen aus Traditionsgründen beibehalten, ebenso die Abkürzung »MschrKrim«.

In den Texten der Monatsschrift wird in der Regel das generische Maskulinum verwendet; es sind aber jeweils alle Geschlechter gemeint. Dort, wo es angebracht erscheint, wird davon abgewichen.

NVwZ

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 135

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen
Wochenschrift

herausgegeben von
Prof. Dr. Rüdiger Breuer
Prof. Dr. Martin Burgi
Prof. Dr. Christian Calliess
Dr. Josef Christ
Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde
Dr. Frank Fellenberg
Prof. Dr. Andreas Heusch
Prof. Dr. Thomas Mayen
Prof. Dr. Hubert Meyer
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke
Prof. Dr. Joachim Scherer
Dr. Heribert Schmitz
Prof. Dr. Friedrich Schoch
Dr. Thomas Schröer
Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de



C.H. BECK

13/2019

1. Juli 2019
38. Jahrgang S. 905–984

Aus dem Inhalt

- T. Siegel*
Der Europäische Portalverbund – Frischer Digitalisierungswind durch das einheitliche digitale Zugangstor 905
- M. Ludwigs*
Die Förderung erneuerbarer Energien vor dem EuGH – Luxemburg locuta, causa non finita! 909
- J. Gundel*
Ein neues Klagerecht nationaler Gebietskörperschaften gegen Rechtssetzungsakte der EU-Kommission? 914
- F. Köhler/M. Thielicke*
Bodycams – eine Bestandsaufnahme 920
- A. Epiney*
Die Rechtsprechung des EuGH im Jahr 2018 – Unionsbürgerschaft, Diskriminierungsverbot, Grundfreiheiten 921
- M. Ottl*
Die Bestimmung des Immissionsortes bei bebauten Flächen im Anwendungsbereich der Sportanlagenlärmschutzverordnung 931
- R. F. Heller/M. Kniel*
Die Organisation der Steuerverwaltung von Bund und Ländern 935
- F. Thrun/T. Tenostendarp*
Satire als personalvertretungsrechtliche Pflichtverletzung? 938
- BVerfG*
Verpflichtung zum vorübergehenden Entsperrten des Accounts eines sozialen Netzwerks (Anm. *M. Seyderhelm*) 959
- BVerwG*
Verknüpfung von Dienstpostenvergabe und anschließender Beförderung (Anm. *M. Stuttmann*) 968
- BVerwG*
Zugang zu Unterlagen des Generalbundesanwalts (Anm. *M. Rossi*) 978



2750201913

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.

13 2019

Inhalt

Aufsätze		<i>T. Siegel</i> , Der Europäische Portalverbund – Frischer Digitalisierungswind durch das einheitliche digitale Zugangstor („Single Digital Gateway“)	905
		<i>M. Ludwigs</i> , Die Förderung erneuerbarer Energien vor dem EuGH – Luxemburg locuta, causa non finita!	909
		<i>J. Gundel</i> , Ein neues Klagerecht nationaler Gebietskörperschaften gegen Rechtssetzungsakte der EU-Kommission	914
Aufsätze Online		<i>F. Köhler/M. Thielicke</i> , Bodycams – eine Bestandsaufnahme	920
Berichte		<i>A. Epiney</i> , Die Rechtsprechung des EuGH im Jahr 2018 – Unionsbürgerschaft, Diskriminierungsverbot, Grundfreiheiten und Gleichstellungsrecht	921
Kurze Beiträge		<i>M. Ottl</i> , Die Bestimmung des Immissionsortes bei bebauten Flächen im Anwendungsbereich der 18. BImSchV (Sportanlagenlärmschutzverordnung)	931
		<i>R. F. Heller/M. Kniel</i> , Die Organisation der Steuerverwaltung von Bund und Ländern – Neue Möglichkeiten zum arbeitsteiligen, digitalen und länderübergreifenden Vollzug der Steuergesetze nach der Föderalismusreform III	935
Zur Rechtsprechung		<i>F. Thrun/T. Tenostendarp</i> , Satire als personalvertretungsrechtliche Pflichtverletzung?	938
Mitteilungen		<i>M. Seyfarth</i> , 11. Speyerer Tage zu kommunalen Infrastrukturen – Großveranstaltungen im öffentlichen (Straßen-)Raum II	941
Buchbesprechungen		<i>R. Streinz</i> , EUV/AEUV (<i>J. Heuschmid</i>)	944
		<i>B. Linke/F. Bayreuther/M. Fehling/M. Kaufmann/Th. Lübbig/H.-J. Prieß/H. Pünder</i> , VO (EG) 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste (<i>J. Oebbecke</i>)	944
Rechtsprechung			
EGMR	1. 3.18 – 58681/12	Drohende Abschiebung eines strafrechtlich verurteilten Nigerianers	945
EuGH	19. 3.19 – C-444/17	Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an Binnengrenzen	947
EuGH	13. 12. 18 – C-412/17 ^{ua}	Keine Pflicht eines Busunternehmens zur Passkontrolle – Grenzübertritt	950
EuGH	7. 2. 19 – C-49/18	Haushaltsrechtlich bedingte Gehaltskürzungen bei Richtern/Beamten	954
EuGH	11. 12. 18 – C-493/17	Europarechtliche Zulässigkeit des Anleihekaufs durch die EZB (Ls.)	959
BVerfG	22. 5. 19 – 1 BvQ 42/19	Verpflichtung zum Entsperren des Accounts eines sozialen Netzwerks Anm. <i>M. Seyderhelm</i>	959 962
IV	NVwZ 2019, Heft 13		

BVerfG	15. 5.19 – 1 BvQ 43/19	Erfolgreicher Eilantrag der NPD – Ausstrahlung eines Wahlwerbespots	963
BVerfG	27. 4.19 – 1 BvQ 36/19	Erfolgreicher Eilantrag der NPD – Ausstrahlung eines Wahlwerbespots (Ls.)	964
BVerwG	12. 12.18 – 8 CN 1/17	Sonntagsöffnung aus Anlass des Leipziger Weihnachtsmarktes	964
BVerwG	13. 12.18 – 2 A 5/18	Verknüpfung von Dienstpostenvergabe und anschließender Beförderung Anm. M. Stuttmann	968 972
BVerwG	27. 3.19 – 6 C 6/18	Vorlage zur Klärung der Annahmepflicht für Euro-Banknoten	974
BVerwG	28. 2.19 – 7 C 23/17	Zugang zu Unterlagen des Generalbundesanwalts Anm. M. Rossi	978 980
VGH Kassel	17. 12.18 – 9 B 2118/18	Fortschreibung eines Luftreinhalteplanes – Frankfurt a.M.	981
OVG Lüneburg	26. 2.19 – 10 LA 218/18	Asylantrag eines im Bundesgebiet geborenen Kindes (Ls.)	984

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-RR, NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VII
Rechtsprechung in Leitsätzen	IX
Gesetzgebung, Gesetzgebungsverfahren und Veranstaltungen	X

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



5% Frühbucher-Rabatt sichern!

Fachanwalts-Lehrgang Verwaltungsrecht

Frankfurt/M. Start: 24.10.2019 → mit Durchführungsgarantie

München Start: 19.03.2020

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

ARBBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 0241, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-

gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81

89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: **Bertram Götz**.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2019: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 339,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis für NJW-Bezieher: jährlich € 295,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 169,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 535,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis NJW-Bezieher jährlich € 469,- (inkl. MwSt.); Vorzugspreis Studenten (w.o.) jährlich € 267,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 27,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangen

Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Verandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

BayVBl. 13/2019

Bayerische Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-Z 154

Herausgeber

Stephan Kersten, Präsident des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs

Dr. Markus Möstl, Professor des öffentlichen Rechts an der Universität Bayreuth

Dr. h. c. Heino Schöbel, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium der Justiz a. D. – ehemals Leiter des Landesjustizprüfungsamts

Volkhard Spilarewicz, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Redaktion

Dr. Attila Széchényi M.A., Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth



Aus dem Inhalt

- 433 **Schieren** Spitale in der Trägerschaft historischer örtlicher Stiftungen nach der Einführung der Pflegeversicherung
- 438 **Backert/Troll** Kommunale Stiftungen in Bayern – ein rechtlicher Überblick
- 442 **BayVerfGH** Verbot des Tragens religiöser Symbole für Richter und Staatsanwälte
- 446 **BVerfG** Wirksame gerichtliche Kontrolle, Asylklage
- 448 **BayVGH** Zwingende Entbindung/Ausschluss vom Feuerwehrdienst
- 463 **BVerwG** Bewertungsspielraum des Prüfers; prüfungsspezifische Wertung
- 465 **BayVerfGH** Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde

Schriftleiter Dr. Attila Széchenyi M.A., Regierungsdirektor, Regierung von Oberfranken, Bayreuth, Rathenaustraße 37, 95444 Bayreuth, Tel. (01 75) 8 28 68 20; E-Mail: bayvbl@boorberg.de

Inhalt

Abhandlungen

Schieren, Spitale in der Trägerschaft historischer örtlicher Stiftungen nach der Einführung der Pflegeversicherung — **433**

Backert/Troll, Kommunale Stiftungen in Bayern – ein rechtlicher Überblick — **438**

Ausbildung und Prüfung

Aufgabe 10 der Zweiten Juristischen Staatsprüfung 2014/2 (*Koehl*) — **466**

Notizen

U. a. Nachrichten, **Rechtsprechung im Überblick**, Veranstaltungen, Vorschau, Impressum — **II, III, IV**

Rechtsprechung

BayVerfGH	U.v. 14.03.2019	Vf. 3-VII-18	Keine unzulässige Einzelfallregelung; Normbestimmtheit ; Pflicht zur weltanschaulich-religiösen Neutralität; Verbot der Identifikation mit einem Glauben; institutionelle Neutralität der Justiz; Zugang zu öffentlichen Ämtern; keine mittelbare Diskriminierung von Frauen — 442
BVerfG	B.v. 25.02.2019	2 BvR 1193/18	Effektiver Rechtsschutz; tatsächliche Wirksamkeit; Abweisung einer Klage als offensichtlich unbegründet; kein vernünftiger Zweifel an Richtigkeit der tatsächlichen Feststellungen des Gerichts; Darlegungspflicht — 446
BayVGH	B.v. 13.09.2018	4 ZB 17.1387	Freiwillige Feuerwehr; Ausschluss vom Feuerwehrdienst; Dienstpflichtverletzung; Entbindung vom Feuerwehrdienst; Verlust der Eignung; Ermessensausfall — 448
	B.v. 30.07.2018	10 CE 18.769 und 10 CS 18.773	Abschiebung, Tunesien, Beschwerde; Rückführung in das Bundesgebiet; Aufhebung der Vollziehung; einstweilige Anordnung, Rechtsschutzbedürfnis, Abschiebungsverbot; Gefahr der Folter und der unmenschlichen Behandlung; maßgeblicher Zeitpunkt; tatsächengestützte Gefahrenprognose; zwingender Versagungsgrund; Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis; Unschuldsvermutung; Einstellung eines strafrechtlichen Ermittlungsverfahrens; Schutzschrift; rechtliches Gehör — 450
	U.v. 29.10.2018	14 N 16.1498	Normenkontrolle; Anordnung einer Hundeanleinpflcht zum Schutz von Vögeln in einem Landschaftsschutzgebiet; Zulässigkeit eines repressiven Verbots; Teilbereich als Europäisches Vogelschutzgebiet festgelegt; Teilbereich mit fast ausschließlich intensiv landwirtschaftlich bewirtschafteten Wiesen; Landschaftsschutzverordnung; hinreichend konkretes Entwicklungspotenzial für Verbesserung des Naturhaushalts — 453
	B.v. 23.07.2018	15 ZB 17.1092	Antrag auf Zulassung der Berufung (abgelehnt); Nutzungsuntersagung; Wettvermittlungsstelle als Vergnügungsstätte (Wettbüro); Anordnung der Entfernung von Wettterminals/Monitoren; nachträgliche Abschaltung des Live-Wetten-Angebots; maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Sach- und Rechtslage — 458
BVerwG	B.v. 05.03.2018	6 B 71.17	Bewertung von Aufsichtsarbeiten; Bewertungsmaßstab des fachwissenschaftlichen Meinungsstandes; Bewertungsspielraum der Prüfer; Staatsprüfung für Juristen; prüfungsspezifische Wertung — 463
Wissenswertes für den Rechtsanwalt			
BayVerfGH	E.v. 22.10.2018	Vf. 74-VI-17	Vorschaltbeschwerde; Klage- bzw. Ermittlungserzwingungsverfahren; Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde — 465

D3-Z132

Die Öffentliche Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht
und Verwaltungswissenschaft

72. Jahrgang Juni 2019
Heft 12 Seiten 457–496



Hans D. Jarass, Bedeutung des einfachen Rechts für die Bestimmung verfassungsrechtlicher Begriffe

Hendrik Jürgensen/Lennart Laude, Zur Verfassungsmäßigkeit von BAMF-Außenstellen

Rudolf W. Strohmeier/Astrid Gamisch, Die Veröffentlichung von Gesetzen im digitalen Zeitalter

Buchbesprechung

Rechtsprechung in Leitsätzen

www.doev.de
Kohlhammer

12

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Hans D. Jarass*, Münster, Bedeutung des einfachen Rechts für die Bestimmung verfassungsrechtlicher Begriffe 457
- Hendrik Jürgensen/Lennart Laude*, Kiel, Zur Verfassungsmäßigkeit von BAMF-Außenstellen 468
- Rudolf W. Strohmeier/Astrid Gamisch*, Luxemburg, Die Veröffentlichung von Gesetzen im digitalen Zeitalter 478

Buchbesprechung

- Susanne Baer/Oliver Lepsius/Christoph Schönberger/Christian Waldhoff/Christian Walter* (Hrsg.), Jahrbuch des öffentlichen Rechts der Gegenwart, Neue Folge; Bd. 63 (*Michael Kilian*) 487

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

431. *EuGH*, Urteil vom 19.3.2019 – C-444/17 – Arib u. a. – Vorübergehende Wiedereinführung von Kontrollen an den Binnengrenzen; illegale Einreise eines Drittstaatsangehörigen 491

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

432. *BayVGH*, Beschluss vom 6.11.2018 – 4 ZB 17.2268 – Voraussetzungen für die Heranziehung auswärtiger Gewerbetreibender zum Fremdenverkehrsbeitrag 491
433. *BayVGH*, Beschluss vom 17.1.2019 – 4 ZB 17.1623 – Zweitwohnungsteuer; Befreiungsanspruch wegen geringer Einkünfte 491
434. *BayVGH*, Beschluss vom 4.2.2019 – 4 ZB 18.399 – Erhöhter Steuersatz für Kampfhunde 491
435. *VGH BW*, Urteil vom 28.2.2019 – 2 S 929/17 – Schmutzwassergebühr; Starkverschmutzungszuschlag 491

Öffentliches Dienstrecht

436. *BVerwG*, Urteil vom 15.11.2018 – 2 C 60.17 – Maßnahmemilderung wegen verspäteter Einleitung des Disziplinarverfahrens 492
437. *BVerwG*, Urteil vom 13.12.2018 – 2 A 2.18 – Klage auf Rückgängigmachung einer Dienstpostenvergabe nach Beförderung des ausgewählten Beamten 492
438. *VGH BW*, Urteil vom 25.2.2019 – 4 S 300/18 – Reisekostenvergütung bei außerschulischen Veranstaltungen 492

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

439. *NdsOVG*, Beschluss vom 6.3.2019 – 2 ME 224/19 – Staatsprüfung für das Lehramt 492

Kommunalrecht

440. *BayVGH*, Beschluss vom 18.1.2019 – 4 CE 18.2578 – Bürgerbegehren; plebiszitäre Festlegungen in Bezug auf den Inhalt eines Bebauungsplans 492
441. *BayVGH*, Beschluss vom 8.3.2019 – 4 CE 18.2597 – Duldung kommunaler Wasser- und Abwasserleitungen 492

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

442. *BayVGH*, Beschluss vom 22.11.2018 – 4 CE 18.2417 – Zulassung zu einem Markt; Konkurrentenverdrängungsantrag 493
443. *NdsOVG*, Urteil vom 28.2.2019 – 11 LC 242/16 – Untersagung der Veranstaltung und Vermittlung von Online-Casinospielen 493
444. *NdsOVG*, Urteil vom 28.2.2019 – 11 LB 497/18 – Untersagung der Veranstaltung und Vermittlung von Online-Pokerspielen 493

Gesundheits- und Lebensmittelrecht

445. *NdsOVG*, Beschluss vom 13.3.2019 – 8 ME 18/19 – Ruhen der Approbation; Anordnung einer fachärztlichen Untersuchung 493

Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

446. *HessVGH*, Urteil vom 28.2.2019 – 6 A 1805/16 – Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand und Anspruch auf Zugang zu amtlichen Informationen 493

Bau- und Planungsrecht

447. *BVerwG*, Urteil vom 12.12.2018 – 4 C 6.17 – Zulässigkeit von Vorhaben während der Planaufstellung; Anerkenntnis 493
448. *SächsOVG*, Urteil vom 27.9.2018 – 1 A 187/18 – Kulturdenkmal; Wiederherstellungsanordnung; Störerauswahl 493
449. *BayVGH*, Beschluss vom 12.11.2018 – 4 ZB 18.215 – Bauplanungsrechtliches Pflanzgebot; Duldungspflicht des privaten Nachbarn 493
450. *BayVGH*, Beschluss vom 6.2.2019 – 15 CS 18.2459 – Gebot der Rücksichtnahme; Lage des Vorhabens im festgesetzten Überschwemmungsgebiet 494
451. *BayVGH*, Beschluss vom 14.2.2019 – 15 CS 18.2487 – Abänderungsantrag nach Tektur 494
452. *NdsOVG*, NK-Urteil vom 18.2.2019 – 12 KN 152/17 – Konzentrationsflächenplanung für Windenergie durch Flächennutzungsplan 494
453. *HessVGH*, NK-Urteil vom 27.2.2019 – 4 C 1840/17.N – Abwägungserhebliche Belange; Abwasserbeseitigung; Kaltluftströmungen 494
454. *HessVGH*, Beschluss vom 5.3.2019 – 3 B 1518/18 – Geringfügige Überschreitung der zulässigen Grundflächenzahl 494
455. *BayVGH*, NK-Urteil vom 13.3.2019 – 15 N 17.1194, 15 N 17.1195 – Ungültigkeit einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung 494

Naturschutz- und Umweltrecht

456. *BVerwG*, Urteil vom 25.10.2018 – 4 C 9.17 – Naturschutzrechtliche Beschränkungen von Bergwerkseigentum 494
457. *HessVGH*, Beschluss vom 10.7.2018 – 9 A 986/16.Z – Sicherheitsabstand von Windkraftanlagen zu Sichtflugstrecken 495
458. *HessVGH*, Beschluss vom 1.3.2019 – 9 A 1393/16.Z – Genehmigungspflicht für ein Bauschuttlager 495
459. *NdsOVG*, Beschluss vom 11.3.2019 – 12 ME 105/18 – Immissionsschutzrechtliche Genehmigung für Windenergieanlage 495

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

460. *SächsOVG*, Urteil vom 31.1.2019 – 3 A 436/16 – Verpflichtung zur Errichtung einer Eisenbahnbrücke 495
461. *SächsOVG*, Beschluss vom 5.3.2019 – 3 B 367/18 – Zuverlässigkeit eines Dauerkennzeichnehmers 495

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

462. *SächsOVG*, Beschluss vom 7.1.2019 – 3 B 177/18 – Ausweisungsinteresse; geringfügiger Verstoß gegen Rechtsvorschriften 496
463. *VGH BW*, Beschluss vom 4.3.2019 – 11 S 459/19 – Humanitäre Aufenthaltsrechte; Recht auf Achtung des Privatlebens 496
464. *NdsOVG*, Beschluss vom 11.3.2019 – 2 LB 284/19 – Verfolgung syrischer Wehrdienstentzieher 496

Sonstiges Verwaltungsrecht

465. *BayVGH*, Beschluss vom 8.1.2019 – 5 C 18.2513 – Öffentlich-rechtliche Änderung des Familiennamens von Pflegekindern 496
466. *SächsOVG*, Urteil vom 14.2.2019 – 3 A 667/16 – Tierseuchenrecht; Härtefallbeihilfe 496

Gerichtsverfahrensrecht

467. *BayVGH*, Beschluss vom 3.1.2019 – 4 ZB 18.1839 – Ruhen des Widerspruchsverfahrens; Verwirkung 496
468. *SächsOVG*, Beschluss vom 26.2.2019 – 3 F 1/19 – Entbindung einer ehrenamtlichen Richterin 496
469. *VGH BW*, Beschluss vom 4.3.2019 – A 3 S 2890/18 – Elektronisches Dokument; Signatur 496
470. *VGH BW*, Beschluss vom 7.3.2019 – 10 S 1817/18 – Bestandskraft; öffentliche Bekanntmachung; Bekanntgabefiktion; Widerspruchsfrist 496

NVwZ

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z135

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen
Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Rüdiger Breuer
Prof. Dr. Martin Burgi
Prof. Dr. Christian Calliess
Dr. Josef Christ
Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde
Dr. Frank Fellenberg
Prof. Dr. Andreas Heusch
Prof. Dr. Thomas Mayen
Prof. Dr. Hubert Meyer
Prof. Dr. Janbernd Oebbecke
Prof. Dr. Joachim Scherer
Dr. Heribert Schmitz
Prof. Dr. Friedrich Schoch
Dr. Thomas Schröer
Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de



12/2019

15. Juni 2019

38. Jahrgang S. 825–904

Aus dem Inhalt

Th. Mann/K. Hundertmark

Das neue Strahlenschutzgesetz und seine Schnittstellen
zum Umwelt-, Bau- und Katastrophenschutzrecht 825

Th. Schröer

Verbesserung der Rahmenbedingungen für die
Genehmigung von Wohnbauvorhaben 832

Ch. Jeremias

Dauerleiden und Nachteilsausgleich im Prüfungsrecht 839

L. Guggenberger

Einsatz künstlicher Intelligenz in der Verwaltung 844

Th. Schröer

Aktuelles zum Öffentlichen Baurecht 851

L. Franck

Personalunion von behördlichem Datenschutzbeauf-
tragten und Ansprechperson für Korruptionsprävention
in der Bundesverwaltung 854

S. Hanke

Der praktische Fall – Förderfähigkeit eines Mietkaufs
und geänderte Zuwendungspraxis 856

V. Vogt/R. Nestler

Effizienz statt Familieneinheit im Dublin-System? 859

EuGH

Freihandelsabkommen der EU mit Kanada (CETA)
europarechtskonform (Anm. *B. Scholtka*) 868

BVerwG

Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit von prüfungs-
rechtlichen Sanktionen (Anm. *M. Stuttmann*) 890

VG Karlsruhe

Versammlungsbeschränkung von Beterinnen und
Betern in der Nähe einer Konfliktberatungsstelle
(Anm. *N. v. Schwanenflug*) 897



2750201912

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.

12 2019

Inhalt

Aufsätze		<i>T. Mann/K. Hundertmark</i> , Das neue Strahlenschutzgesetz und seine Schnittstellen zum Umwelt-, Bau- und Katastrophenschutzrecht	825
		<i>T. Schröer</i> , Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Genehmigung von Wohnbauvorhaben	832
		<i>C. Jeremias</i> , Dauerleiden und Nachteilsausgleich im Prüfungsrecht	839
		<i>L. Guggenberger</i> , Einsatz künstlicher Intelligenz in der Verwaltung	844
Öffentliches Baurecht Kompakt		<i>T. Schröer</i> , Aktuelles zum Öffentlichen Baurecht	851
Kurze Beiträge		<i>L. Franck</i> , Personalunion von behördlichem Datenschutzbeauftragten und Ansprechperson für Korruptionsprävention in der Bundesverwaltung	854
		<i>S. Hanke</i> , Der praktische Fall – Förderfähigkeit eines Mietkaufs und geänderte Zuwendungspraxis	856
Zur Rechtsprechung		<i>V. Vogt/R. Nestler</i> , Effizienz statt Familieneinheit im Dublin-System?	859
Mitteilungen		<i>A. Heldt</i> , Algorithmen und künstliche Intelligenz in der Verwaltung	862
Buchbesprechungen		<i>N. Schulte</i> , Baukultur und Klimaschutz (<i>R. Breuer</i>)	863
		Dieter J. Martin, Bayerisches Denkmalschutzgesetz: BayDSchG (<i>Red.</i>)	864
Rechtsprechung			
EGMR	11. 12. 18 – 59793/17	Zurückweisung an der Grenze ohne Prüfung eines Asylantrags	865
EuGH	30. 4. 19 – Avis 1/17	Freihandelsabkommen der EU mit Kanada europarechtskonform (Ls.)	868
		Anm. <i>B. Scholtka</i>	868
EuGH	2. 4. 19 – C-582/17	Prüfung eines Antrags auf internationalen Schutz (Ls.)	870
BVerfG	15. 1. 19 – 2 BvL 1/09	Besteuerung umwandlungssteuerrechtlicher Übernahmegewinne	870
BVerfG	11. 12. 18 – 2 BvL 4/11	Kompetenzen des Vermittlungsausschusses im Gesetzgebungsverfahren	875
BayVerfGH	4. 2. 19 – Vf. 39-VI-18	Unzulässige Verfassungsbeschwerde – Unterlassene Anhörungsrüge	881



BVerwG	25. 10. 18 – 4 C 9/17	Entschädigungsanspruch wegen Beschränkung des Bergwerkseigentums	882
BVerwG	22. 11. 18 – 7 C 11/17	Entschädigung wegen Beschränkung des Bergwerkseigentums	886
BVerwG	27. 2. 19 – 6 C 3/18	Bestimmtheit und Verhältnismäßigkeit von prüfungsrechtlichen Sanktionen Anm. <i>M. Stuttmann</i>	890 894
BVerwG	12. 2. 19 – 1 KSt 1/19	Gerichtskostenfreiheit von Streitigkeiten nach dem Asylgesetz	895
OVG Greifswald	9. 11. 18 – 1 K 180/15	Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer (Ls.)	896
VG Karlsruhe	27. 3. 19 – 2 K 1979/19	Versammlungsbeschränkung von Betern in Nähe zur Konfliktberatungsstelle Anm. <i>N. v. Schwanenflug</i>	897 902

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-RR, NVwZ-Blog	V
NJW, Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VI
Rechtsprechung in Leitsätzen	VII
EU-Nachrichten, Gesetzgebungsverfahren und Veranstaltungen	VIII

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonsti-

gen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81

89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2019: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 339,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher: jährlich € 295,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) jährlich € 169,50 (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,- (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 535,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* NJW-Bezieher jährlich € 469,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* Studenten (w. o.) jährlich € 267,50 (inkl. MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 27,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangen-

ne Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

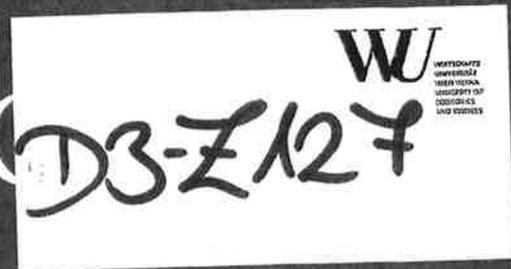
Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

VERGABERECHT



RECHT UND PRAXIS DER ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE

Juni 2019 / Heft 3, Seiten 129–192 (19. Jahrgang)

Kurznachrichten

Judikatur

- 134 Über die Höhe der Pauschalgebühren haben die Senate des BVwG zu entscheiden
- 140 Über die Bemessung der Pauschalgebühren
- 142 „Alea iacta est“ – Zurückweisung der Revision wegen klarer Voraussetzungen einer Direktvergabe gemäß Art 5 Abs 6 PSO-VO
- 148 Unerhebliche Mängel der Zuschlagsentscheidung, gesetzmäßige Ausführung der Revision, Bewertungsspielraum einer Kommission, fachkundige Angebotsprüfung im Sektorenbereich, Umfang der Ausnahme von der Akteneinsicht
- 153 Grenzen der Kalkulationsfreiheit
- 156 Baukonzessionen im Sektorenbereich: (Historisch) keine Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts Wien
- 161 Über die vergaberechtlichen Prüfpflichten beim Universaldienstbetreiber gemäß Postmarktgesetz
- 165 Ein Netz für Schienenverkehrsleistungen und sein Betreiben
- 169 Nur ausnahmsweise Antragslegitimation ohne eigenes Angebot

Herausgeber: Michael Breitenfeld, Stephan Heid

INHALT

EDITORIAL

129 Die freie Vergabe von Rechtsdienstleistungen

KURZNACHRICHTEN

132 Überblick über Ereignisse und Entwicklungen der letzten Wochen im Vergabegeschehen

JUDIKATUR

VfGH

134 Über die Höhe der Pauschalgebühren haben die Senate des BVwG zu entscheiden
VfGH 1. 3. 2019, E 4474/2018 (Roland Katary)

VwGH

140 Über die Bemessung der Pauschalgebühren
VwGH 18. 12. 2018, Ra 2016/04/0138 (Berthold Hofbauer)

142 „Alea iacta est“ – Zurückweisung der Revision wegen klarer Voraussetzungen einer Direktvergabe gemäß Art 5 Abs 6 PSO-VO
VwGH 30. 1. 2019, Ra 2016/04/0134 bis 0136 (Stefan Mathias Ullreich / Stefan Reisinger)

148 Unerhebliche Mängel der Zuschlagsentscheidung, gesetzmäßige Ausführung der Revision, Bewertungsspielraum einer Kommission, fachkundige Angebotsprüfung im Sektorenbereich, Umfang der Ausnahme von der Akteneinsicht
VwGH 30. 1. 2019, Ra 2018/04/0001, 0002 (Stephan Heid / Thomas Kurz)

BVwG

153 Grenzen der Kalkulationsfreiheit
BVwG 30. 1. 2019, W138 2210940-1/23E (Stefan Zleptnig)

LVwG

156 Baukonzessionen im Sektorenbereich: (Historisch) keine Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts Wien
VGW 10. 1. 2019, VGW-123/077/14687/2018 (Roland Katary)

161 Über die vergaberechtlichen Prüfpflichten beim Universaldienstbetreiber gemäß Postmarktgesetz
LVwG Salzburg 1. 3. 2019, 405-5/58/1/16-2019 (Stephan Heid / Berthold Hofbauer)

EuGH

165 Ein Netz für Schienenverkehrsleistungen und sein Betreiben
EuGH 28. 2. 2019, C-388/17 (Hubert Reisner)

169 Nur ausnahmsweise Antragslegitimation ohne eigenes Angebot
EuGH 28. 11. 2018, C-328/17 (Hubert Reisner)

LEITSATZSAMMLUNG (RPA-Slg-Int 2019/1-12; RPA-Slg/1-54)

SERVICE-TEIL

190 Herausgeber / Schriftleiter / Herausgeber-Beirat

191 Autoren

EDITORIAL

285

BEITRÄGE

Thomas Stern: CRD V: Ein weiterer Schritt zur Finalisierung von Basel III (aus sieben verschiedenen Perspektiven)	288
Bernd Fletzberger: Open Banking und PSD2 – Zugriff auf Zahlungskonten durch dritte Zahlungsdienstleister	294

EuGH

Missbräuchlichkeit einer Konvertierungsklausel im Fremdwährungskreditvertrag	300
Haftungsbeschränkung zugunsten der Zahlungsdienstleister bei falschem IBAN (Anm R. Wolfbauer)	302

VwGH**» AUFSICHTSRECHT**

Amtsrevision der FMA setzt kein rechtliches Interesse voraus (Anm R. Wolfbauer)	304
---	-----

OGH**» ANLEGERRECHT**

Haftung des Notars bei irreführendem Prüfbericht (Anm A. Müller und T. Reich)	305
Aus <i>acta iure gestionis</i> mach <i>acta iure imperii</i> : Folgen einer Finanzkrise	308
Prospekthaftung: Hohe Anforderungen an Mitverschuldenseinwand gegen Anleger	310

» VERSICHERUNGSRECHT

Lebensversicherung: Kein Rücktrittsrecht des Versicherungsnehmers vom inländischen Lebensversicherungsvertrag bei Vertragsschluss zwischen 1. 1. 1994 und 31. 12. 1996 nach § 165a VersVG idF BGBl 1993/90 trotz Richtlinienwidrigkeit der österr Rechtslage (Anm A. Riedler)	311
Rechtsschutzversicherung: Zum Ausschlussstatbestand betreffend Vermögensanlagen in Finanzinstrumente gem § 48a Abs 1 Z 3 BörseG (Art 7.1.6 ARB 2008)	315

» INSOLVENZRECHT

Ausgleichszahlungen in Sachen HETA: Keine Gläubigerungleichbehandlung (Anm F. Jergitsch und F. Weixelbaum)	318
--	-----

» BANKRECHT

Zu den Warn- und Aufklärungspflichten der Bank gegenüber einem Pfandbesteller	322
---	-----



BVwG**» AUFSICHTSRECHT**

Zurückweisung eines Fristsetzungsantrags der FMA (Anm R. Wolfbauer)	324
---	-----

AKTUELLES

Anita Gassner: Aktuelle Gesetzesvorhaben	326
Susanne Riesenfelder/Karoline Dobaczewski: Biennaler Consumer Trends Report 2018–19 zeigt Trends für Verbraucher in Bezug auf Retailbankprodukte auf	327
Dieter Buchberger: Sustainable Finance – Umsetzung des Aktionsplans der Kommission für ein nachhaltiges Finanzwesen	328
Rainer Wolfbauer: Leitlinien der EBA zu STS-Verbriefungen: Compliance Erklärungen der FMA	330
Rainer Wolfbauer: EMIR-REFIT im ABl	331
Rainer Wolfbauer: Rundschreiben der FMA zu den Geldwäsche-Meldepflichten	332
Rainer Wolfbauer: EBA-Leitlinien über das Management notleidender und gestundeter Risikopositionen	333
Rainer Wolfbauer: EU-Bankenpaket im ABl	334
Impressum	336

Zeitschrift Gesetzgebung

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-L331

Vierteljahresschrift für staatliche, kommunale und europäische Rechtsetzung

ZG

2/2019

34. Jahrgang

Normative und faktische Gleichheitserwartungen – die magische Formel von den »gleichwertigen Lebensverhältnissen« im Bundesgebiet

Christian Waldhoff

Schutz des Kernbereichs kommunaler Finanzausstattung durch Art. 28 Abs. 2 S. 3 GG

Friedrich Schoch

Das »Gute-KiTa-Gesetz« verletzt das Grundgesetz

Gregor Kirchhof

Parité-Gesetz und Demokratieprinzip

Jörg Burmeister / Holger Greve

Mehr Gesetzgebung in die Lehre!

Florian Rast / Christian Wilhelm



C.F. Müller

Zeitschrift für Gesetzgebung ZG

Vierteljahresschrift für staatliche, kommunale und europäische Rechtsetzung
34. Jahrgang

Inhalt Heft 2/2019

Aufsätze

Christian Waldhoff, Normative und faktische Gleichheitserwartungen –
die magische Formel von den »gleichwertigen Lebensverhältnissen«
im Bundesgebiet 97

Friedrich Schoch, Schutz des Kernbereichs kommunaler
Finanzausstattung durch Art. 28 Abs. 2 S. 3 GG 114

Forum

Gregor Kirchhof, Das »Gute-KiTa-Gesetz« verletzt das Grundgesetz –
der drängende Auftrag, die Kinderbetreuung zu verbessern,
wird vernachlässigt. 139

Jörg Burmeister / Holger Greve, Parité-Gesetz und Demokratieprinzip:
Verfassungsauftrag oder Identitätsverstoß? 154

Berichte

Ariane Berger, Gleichwertige Lebensverhältnisse
im in der Statik veränderten Bundesstaat? – Professorengespräch 2019
des Deutschen Landkreistages in Berlin und Neuhardenberg 174

Florian Rast / Christian Wilhelm, Mehr Gesetzgebung in die Lehre! –
Die LMU-Gesetzgebungswerkstatt 182

Literatur

Arno Wieckhorst, Grundrechtsschutz durch Legislativverfahren
(*Armin Steinbach*) 190

D3-I276

forum poenale

Herausgeber ·
Editeurs · Editori

Jürg-Beat Ackermann

Roy Garré

Gunhild Godenzi

Yvan Jeanneret

Konrad Jeker

Bernhard Sträuli

Wolfgang Wohlers

Schriftleitung ·
Direction de revue ·
Direzione della rivista

Sandra Hadorn

RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA 174

AUFSÄTZE | ARTICLES | ARTICOLI 202

Roy Garré: L'apprezzamento anticipato delle prove – vantaggi, rischi, limiti 202

Wolfgang Wohlers: Fair Trial – Grundpfeiler oder Feigenblatt? 207

Tommaso Caprara: Der Vertrauensgrundsatz im Strassenverkehr – offene Fragen 215

Gaétan Droz: Rétrocessions dans le domaine financier: échec de la mise à l'épreuve pour le gérant de fortune peu loquace 221

Pascal Ronc/Sandra van der Stroom: Neues psychiatrisches Gutachten – Ein potenzieller Revisionsgrund im Sinne von Art. 65 Abs. 2 StGB? 227

Thomas Fingerhuth: BGE-Praxis I/2019 234

DOKUMENTATION | DOCUMENTATION | DOCUMENTAZIONE 242



RECHTSPRECHUNG | JURISPRUDENCE | GIURISPRUDENZA

Nr. 17	BGer v. 7.3.2018: Nichtbefolgen polizeilicher Anordnungen; Legalitätsprinzip; Abgrenzung zwischen sicherheitspolitischen und strafprozessualen Massnahmen; Einschränkung der Bewegungsfreiheit; Selbstbelastungsfreiheit (<i>Bemerkungen: Diego R. Gfeller</i>)	174
Nr. 18	BGer v. 11.7.2018: Herausgabe eines rechtskräftigen Strafurteils an Medienschaffende (<i>Bemerkungen: Matthias Schwaibold</i>)	179
Nr. 19	BGer v. 7.2.2018: Ausstandsbegehren; Befangenheit aufgrund prozessualer Fehler (<i>Bemerkungen: Fabian Teichmann/Marco Weiss</i>)	184
Nr. 20	BGer v. 24.8.2018: Geschädigtenstellung bei Amtsgeheimnisverletzung	188
Nr. 21	BGer v. 18.4.2018: Sicherstellung der notwendigen Verteidigung im Jugendstrafrecht; unzulässige Erwirkung eines Geständnisses (<i>Bemerkungen: Lukas Bürge</i>)	190
Nr. 22	BGer v. 20.6.2018: Aussageverweigerungsrecht der minderjährigen Auskunftsperson (<i>Bemerkungen: Caroline Engel</i>)	194
Nr. 23	BGer v. 11.12.2017: Einsprache gegen Strafbefehl; Teilrechtskraft	198
Nr. 24	BGer v. 26.7.2018: Kostentragungspflicht des Vertreters bzw. Rechtsbeistandes der Partei	200

GESETZGEBUNG | LEGISLATION | LEGISLAZIONE

Harmonisierung der Strafraumen	242
Ordnungsbussenverfahren	242
Opferhilfegesetz – keine Revision	242
Bedingte Entlassungen und Strafvollzugslockerungen – Staat soll nicht haften	242
Weitere Geschäfte der Rechtskommission des Nationalrates (RK-N)	243
Ausschaffung von Terroristinnen und Terroristen	243
Weiterentwicklung des Schengener Informationssystems (SIS)	244
Verschiedene Geschäfte rund um die strafrechtliche Landesverweisung	244
Vollstreckung von Urteilen im Heimatland	245
Abkommen gegen die Gewalt an Sportanlässen	245
Botschaft zu Pilotversuchen mit Cannabis	246

zeitschrift für hochschulrecht, hochschulmanagement und hochschulpolitik: zfhr

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z130

zeitschrift für hochschulrecht,
hochschulmanagement
und hochschulpolitik: zfhr

Herausgeber und Schriftleitung:

M. Novak
B. Perthold-Stoitzner
E. Schulev-Steindl

Heft 3
Juni 2019
18. Jahrgang

Aufsätze

ao.Univ.-Prof. Dr. Bettina Perthold-Stoitzner

Die Kurienzugehörigkeit von Leiterinnen
und Leiter von Organisationseinheiten,
die keine Universitätsprofessorinnen und
Universitätsprofessoren sind

65

MMag. Sebastian Pribas

Einreichung und Veröffentlichung
wissenschaftlicher Arbeiten in
elektronischer Form

72

FH-Prof. Mag. Dr. Thomas Wala, MBA /
Mag. Herwig Patscheider

Modularisierung von Fachhochschul-
Studiengängen

79

Rechtsprechung

Volltext

87

Leitsätze

91

Buchbesprechungen

92

Impressum

95



medienrecht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z88

3/19



MEDIENRECHT **Zum Entwurf eines Bundesgesetzes über Sorgfalt und Verantwortung im Netz – ein kritischer Überblick**

Heinz Wittmann/Peter Zöchbauer

Einziehung nach Ablauf der Verjährungsfrist – Urteilsveröffentlichung

Familiendrama im SMZ Ost: Opfereigenschaft – Betroffenheit

Messer-Attacke auf Arzt-Familie: Identität eines Verbrechensoffers – Erkennbarkeit

PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ **Nächtliche Telefonanrufe:** Internationale Zuständigkeit bei Persönlichkeitseingriffen durch Telefonate, SMS und E-Mails

Übelster Kolumnistenschuft II: Pressefehde – Retorsionskritik

DATENSCHUTZRECHT Videoüberwachung – keine Betroffenheit der juristischen Person

URHEBERRECHT **Schlagersänger mit Kopftuch:** Berichterstattung über Tagesereignisse – journalistisches Zitatrecht

Draußen bleiben: Werkschutz am Lichtbild und Meinungsäußerungsfreiheit – Interessenabwägung

WETTBEWERBSRECHT **Die neue Nummer 1 in Wien:** Spitzenstellungswerbung – Zeitung

Balkengrafik: Blickfangwerbung – Tageszeitungen

DOMAINRECHT **Internetdomains in der Exekution** – zugleich ein Überblick über die österreichische Domainjudikatur der Jahre 2017 und 2018

Clemens Thiele

TELEKOMMUNIKATIONSRECHT **Rechtliche Aspekte der Vergabe von Mobilfunkfrequenzen**
Wolfgang Feiel

A1 Telekom Austria AG/TKK: Budgetdarstellung der Regulierungsbehörde nicht ausreichend transparent

Literatur

medien^{UND}recht

Zeitschrift für Medien- und Kommunikationsrecht
37. Jahrgang (2019) Juni Heft 3

MEDIENRECHT	103	Heinz Wittmann/Peter Zöchbauer Zum Entwurf eines Bundesgesetzes über Sorgfalt und Verantwortung im Netz (SVN-G) – ein kritischer Überblick	103
		Einziehung nach Ablauf der Verjährungsfrist – Urteilsveröffentlichung OGH 27.02.2019, 15 Os 159/18y	105
		Opfereigenschaft iS des § 7a MedienG – Bloßstellung nach § 7 MedienG OLG Wien 14.03.2019, 17 Bs 17/19b – Familiendrama im SMZ Ost	107
		Erkennbarkeit der Identität eines Verbrechensofners OLG Wien 08.05.2019, 17 Bs 4/19s – Messer-Attacke auf Arzt-Familie (Anm Peter Zöchbauer)	110
PERSÖNLICHKEITSSCHUTZ	114	Internationale Zuständigkeit bei Persönlichkeitseingriffen durch Telefonate, SMS und E-Mails OGH 07.05.2019, 6 Ob 218/18d – Nächtliche Telefonanrufe	114
		Pressefehde – Retorsionskritik OGH 25.04.2019, 6 Ob 235/18d – Übelster Kolumnistenschuft II (Anm Gottfried Korn)	117
DATENSCHUTZRECHT	121	Videoüberwachung – keine Betroffenheit der juristischen Person DSB-D216.713/0006-DSB/2018	121
URHEBERRECHT	123	Berichterstattung über Tagesereignisse – journalistisches Zitatrecht OGH 29.01.2019, 4 Ob 7/19m – Schlagersänger mit Kopftuch (Anm Michel M. Walter)	123
		Werkschutz am Lichtbild und Meinungsäußerungsfreiheit – Interessenabwägung OGH 25.04.2019, 4 Ob 250/18w – Draußen bleiben (Anm Michel M. Walter)	126
WETTBEWERBSRECHT	134	Spitzenstellungswerbung – Zeitung OGH 26.03.2019, 4 Ob 38/19w – Die neue Nummer 1 in Wien	134
		Blickfangwerbung – Tageszeitungen OGH 25.04.2019, 4 Ob 56/19t – Balkengrafik	136
DOMAINRECHT	139	Clemens Thiele Internet-Domains in der Exekution – Zugleich ein Überblick über die österreichische Domainjudikatur der Jahre 2017 und 2018	139

Fortsetzung nächste Seite

Budgetdarstellung der Regulierungsbehörde nicht ausreichend transparent

VwGH o8.04.2019, Ra 2018/03/0081 – A1 Telekom Austria

AG/TKK

(Anm Wolfgang Feiel)

LITERATUR

Möhring/Nicolini, Urheberrecht, 4. Auflage. Verlag C.H. Beck, München, 2018

(Rez.: *Stefan Haupt*)

Impressum

3. Umschlagseite

Aktuelles

REM-Forschungspreis

Um hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Forschung zum Recht der elektronischen Massenmedien sichtbare Anerkennung zu verschaffen und den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern, hat das Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM) den „REM-Forschungspreis“ geschaffen.

Eingereicht werden können selbstständige rechtswissenschaftliche Forschungsarbeiten (Dissertationen, Habilitationen, sonstige Monographien) auf den Gebieten des österreichischen Rechts der elektronischen Massenmedien einschließlich der verfassungsrechtlichen und europäischen Bezüge, die noch nicht oder längstens sechs Monate vor dem Ende der Einreichungsfrist publiziert wurden. Die Einreichfrist wird mit 31. August 2019 festgelegt.

Der Preis wird durch eine vom Vorstand des REM eingesetzte Fachjury verliehen. Er ist mit 3.000 Euro dotiert und kann durch die Fachjury auch geteilt werden. Wird der Preis für eine unveröffentlichte Arbeit verliehen, ist mit der Prämierung die Publikation in der REM-Schriftenreihe im Verlag Manz verbunden. Die Überreichung des Preises erfolgt im Rahmen des 15. Österreichischen Rundfunkforums (17./18. Oktober 2019). Bewerberinnen bzw Bewerber können auch von Dritten vorgeschlagen werden.

Die Arbeit ist beim Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien elektronisch unter office@rem.ac.at einzureichen.

Zu den Bewerbungsunterlagen siehe das auf www.rem.ac.at abrufbare Informationsblatt. Die Verleihung des Preises erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

20. Salzburger Telekom-Forum: Elektronische Kommunikation und digitaler Wandel

Montag, 26. August 2019, 10:30 Uhr - 16:30 Uhr und
Dienstag, 27. August 2019, 09:00 - 12:00 Uhr.

Universität Salzburg – Edmundsberg.

Eine Veranstaltung der RTR Rundfunk und Telekom Regulierungs GmbH, der Universität Salzburg und der Europäischen Kommission; www.rtr.at

IP-Day 2019

Montag, 30. September 2019, Festsaal (Library & Learning Center), WU Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Wissenschaftliche Leitung:

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M., Donau-Universität Krems

Univ.-Prof. DDr. Walter Blocher, Universität Kassel

Univ.-Prof. MMag. Dr. Martin Winner, WU Wien

Medienordnung 4.0 – Wie sieht die Medienordnung der Zukunft aus?

4. Juli 2019, 10.00 Uhr - 13.30 Uhr

Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund
In den Ministergärten 8, 10117 Berlin

– Von gescheiterten Konzepten und neuen Denkansätzen – Welchen Rechtsrahmen braucht die öffentliche Kommunikation in der digitalen Gesellschaft? (Prof. Dr. Wolfgang Schulz, Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut)

– Welche Spielregeln braucht die EU für das Digitalzeitalter? AVMD-RL, DSGVO, Urh-RL – und was sonst noch? (Prof. Dr. Mark Cole, Institut für Europäisches Medienrecht)

– Podiumsdiskussion

Anmeldung unter emr@emr-sb.de

NJW Spezial

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

DB-ZITAT
Beil. 1

Die wichtigsten Informationen zu zentralen Rechtsgebieten

Ständige Autoren

Daniel Benkert
Stephan Beukelmann
Michael Dahl
Christian Dahns
Michael Drasdo
Dirk Figgner
Tobias Hänsel
Martin Haußleiter
Klaus Leipold
Dieter Leuring
Friederike Quaisser
Wolfgang Roth
Daniel Rubner
Norbert Schneider
Barbara Schramm
Robert von Steinau-Steinrück
Raul Taras
Stefan Weise

Aus dem Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Anwaltliches Rückgabeerbieten und Verjährungsfristbeginn 385
Wohngeldrückstand: Inlandszuständigkeit bei Auslandswohnsitz 385

Familienrecht

M. Haußleiter, Quote oder konkreter Bedarf: Beweislast beim Ehegattenunterhalt 388
Vorzeitige Aufhebung der Zugewinngemeinschaft 389

Erbrecht

Elterliche Vermögenssorge trotz Testamentsvollstreckung 391
Kostenpflichtige Auskunft des Gerichts an Vermieter über Erben des Mieters 391

Verkehrsrecht

M. Wolf, Anforderungen an die Nutzungsausfallentschädigung 393
Zurechnung eines Brands zum Betrieb des Kraftfahrzeugs 394

Baurecht

Kann ein Architekt den Abriss des Bauwerks verhindern? 396
Vereinbarte Aufmaßregel geht VOB/C vor 396

Gesellschaftsrecht

D. Leuring/A. Herb, Die Novelle des Deutschen Corporate Governance Kodex 2019 399
Keine Prospekthaftung für Werbung mit „gutem Namen“ 400

Arbeitsrecht

Pflicht des Arbeitgebers zur Erfassung von Arbeitszeit 402
Anpassung einer Bemessungsobergrenze nach billigem Ermessen 402

Insolvenzrecht

R. Taras/D. Mies, Der Anspruch des Sicherungsgläubigers auf Ersatzabsonderung 405
Rücknahme einer Forderungsanmeldung – Masseverbindlichkeit 406

Strafrecht

Kein EU-Haftbefehl durch deutsche Staatsanwaltschaften 408
Verfassungsrechtliche Bedenken zur Vermögensabschöpfung 408

Verfahrens- und Kostenrecht

N. Schneider, Zusätzliche Gebühr bei Berufen auf ein Aussageverweigerungsrecht 411
Pflicht zur Abhilfeprüfung durch das Ausgangsgericht 412

Anwalt und Kanzlei

Kein beA für Rechtsanwaltskapitalgesellschaften 414
Keine Zulassung als Syndika für Geschäftsführerin einer Klinik-GmbH 414



C.H. BECK

13/2019

27. Juni 2019



L 150201913

Inhalt

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Anwaltliches Rückgabebieten und Verjährungsfristbeginn (BGH)	385
Wohngeldrückstand: Inlandszuständigkeit bei Auslandswohnsitz (EuGH)	385
Feriengastvermietung: Nutzungsänderung über Öffnungsklausel? (BGH)	386
Widerruflichkeit einer erteilten Veräußerungszustimmung (BGH)	386
Beschwerdewert bei Anfechtung der Bestellung des Verwaltungsbeirats (BGH)	387
Umlagefähigkeit der Grundsteuer	387
Abschaffung der Mietpreisbremse in Schleswig-Holstein	387
Vorgaben zur Mietspiegelerstellung in Sicht	387

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>M. Haußleiter</i> , Quote oder konkreter Bedarf: Beweislast beim Ehegattenunterhalt	388
Vorzeitige Aufhebung der Zugewinnngemeinschaft (BGH)	389
Verjährung und Verwirkung titulierter Kindesunterhaltsansprüche (OLG Frankfurt a. M.)	389
Aufenthaltsbestimmungsrecht – Umzug nach der dritten Grundschulklasse (OLG Koblenz)	390

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Elterliche Vermögenssorge trotz Testamentsvollstreckung (OLG Brandenburg)	391
Kostenpflichtige Auskunft des Gerichts an Vermieter über Erben des Mieters (OLG Hamburg)	391
Erbrecht des Fiskus durch „handling“ des Nachlasses? (OLG Saarbrücken)	392
Erbscheinsantrag durch elektronisch beglaubigte Abschrift (OLG Oldenburg)	392

Verkehrsrecht

Von Dirk Figgenger und Friederike Quaisser

<i>M. Wolf</i> , Anforderungen an die Nutzungsausfallentschädigung	393
Zurechnung eines Brands zum Betrieb des Kraftfahrzeugs (BGH)	394
Haftungsabwägung bei einem Unfall infolge eines Wendemanövers (OLG München)	395

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

Kann ein Architekt den Abriss des Bauwerks verhindern? (BGH)	396
Vereinbarte Aufmaßregel geht VOB/C vor (OLG Frankfurt a. M.)	396
Keine Abschlagszahlung nach Schlussrechnungsreife (OLG Stuttgart)	397
Konkludente Abnahme einer Heizung (OLG München)	397
Pauschalpreis oder Einheitspreis? (LG Frankenthal)	398

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuering und Daniel Rubner

<i>D. Leuering/A. Herb</i> , Die Novelle des Deutschen Corporate Governance Kodex 2019	399
Keine Prospekthaftung für Werbung mit „gutem Namen“ (BGH)	400
Vertretung einer Sparkasse gegenüber ehemaligem Vorstandsmitglied (BGH)	401
Gerichtliche Ermächtigung zur Einberufung einer Hauptversammlung (OLG München)	401

Arbeitsrecht

Von Daniel Benkert und Robert von Steinau-Steinrück

Pflicht des Arbeitgebers zur Erfassung von Arbeitszeit (EuGH) 402
 Anpassung einer Bemessungsobergrenze nach billigem Ermessen (BAG) 402
 Unwirksamkeit einer Rückzahlungsklausel – Ausbildungskosten (BAG) 403
 Karenzentschädigung: Auskunft über anderweitigen Erwerb (BAG) 404
 Europaparlament billigt Richtlinie zum Schutz von Whistleblowern 404

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

R. Taras/D. Mies, Der Anspruch des Sicherungsgläubigers auf Ersatzabsonderung 405
 Rücknahme einer Forderungsanmeldung – Masseverbindlichkeit (BGH) 406
 Gläubigerbenachteiligungsvorsatz bei Sanierungskonzept (BGH) 407

Strafrecht

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

Kein EU-Haftbefehl durch deutsche Staatsanwaltschaften (EuGH) 408
 Verfassungsrechtliche Bedenken zur Vermögensabschöpfung (BGH) 408
 Minder schwerer Fall – Prüfungsreihenfolge (BGH) 408
 Freiwilligkeit des Rücktritts (BGH) 409
 Steuerhinterziehung – Sitz der Geschäftsleitung (BGH) 409
 Akteneinsicht bei noch nicht vollstrecktem Haftbefehl (BGH) 409
 Beschäftigung aus grobem Eigennutz (BGH) 410
 Behörde des Bundes – Informationsfreiheitsgesetz (BVerwG) 410

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

N. Schneider, Zusätzliche Gebühr bei Berufen auf ein Aussageverweigerungsrecht 411
 Pflicht zur Abhilfeprüfung durch das Ausgangsgericht (OLG Brandenburg) 412
 Streitwert einer Klage auf zukünftige Nutzungsentschädigungen (OLG Hamm) 412
 Kostenerstattung nach Rücknahme der Revision (LG Göttingen) 413

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

Kein beA für Rechtsanwaltskapitalgesellschaften (BGH) 414
 Keine Zulassung als Syndika für Geschäftsführerin einer Klinik-GmbH (AnwGH Rheinland-Pfalz) 414
 Keine Befreiung nach Beendigung der Tätigkeit vor Gesetzesänderung (LSG Baden-Württemberg) 415

ISSN 1613-4621

NJWSpezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Tobias Freudenberg, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin Nathalie Dennier (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt Tobias Freudenberg (Insolvenzrecht); Rechtsanwältin Anje Glinski (Anwalt und

Kanzlei); Rechtsanwältin Irina Huth (Familienrecht); Rechtsanwalt Dr. Andreas Kappus (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin Dr. Maria Naucke-Lämker (Erbrecht sowie Koordination und Schlussredaktion); Rechtsanwältin Dr. Susanne Reinemann (Verfahrens- und Kostenrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Schunder (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin Dr. Monika Spiekermann (Bau- recht); Rechtsanwalt Dr. Stephan Tausch (Strafrecht); Rechtsanwalt Prof. Dr. Martin Weber (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom

Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (089) 3 81 89-0, Telefax: (089) 3 81

89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2019:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitel- und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.

NJW

Neue Juristische Woche

WU
D3-Z141

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Mit Beilage:
NJW-Spezial Heft 13/2019



Aus dem Inhalt

- T. Luy*
Grenzüberschreitende Umwandlungen nach dem
Company Law Package 1905
- N. Harding*
Staatliche Accounts in sozialen Netzwerken 1910
- I. Bach*
Das Leben ist kein Schaden 1915
- J. Wittler/G. Zander*
Die Entwicklung des privaten Baurechts 1918
- J. Hager/A. Müller-Teckhof*
Die Entwicklung des Notarrechts 1922
- BGH*
Verwendungseignung der Kaufsache nach voraus-
gesetzter Nutzungsart (Anm. P. Ostendorf) 1937
- BGH*
Gehörsverstoß bei übergegangenem Klagebegehren –
Hilfs- und Feststellungsantrag (Anm. F. Skamel) 1950
- OLG Düsseldorf*
Wirksamkeit einer Honorarvereinbarung
(Anm. N. Schneider) 1956
- BAG*
Gebot fairen Verhandeln bei Aufhebungsvertrag
(Anm. G. Bachmann/T. Ponßen) 1966
- BSG*
Aufrechnung zur Tilgung von Mietkautionsdarlehen 1970

Aus NJW-aktuell

Kolumne

STARs und
Sternchen

Interview

Berufsrecht für
Insolvenzverwalter?

Recht digital

Das Elend mit
der Signatur

27/2019

27. Juni 2019
72. Jahrgang S. 1905–1976
www.njw.de



0150201927

INHALT

Aufsätze

Theo Luy

Grenzüberschreitende Umwandlungen nach dem Company Law Package 1905

Der Beitrag gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen der Richtlinie zur Änderung der RL (EU) 2017/1132 im Hinblick auf grenzüberschreitende Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen. Zudem gibt er einen Ausblick auf die Umsetzung in nationales Recht.

Nicolas Harding

Die Charakterisierung staatlicher Accounts in sozialen Netzwerken 1910

Viele staatliche Akteure sind in sozialen Netzwerken aktiv. Dabei stellt sich auch die Frage, wann sie sich dort in ihrer Funktion als Hoheitsträger äußern und wann sie privat bzw. parteipolitisch tätig werden. Der Beitrag zeigt, dass dabei das Impressum der Accounts eine wichtige Rolle spielt.

Zur Rechtsprechung

Ivo Bach

Das Leben ist kein Schaden 1915
(BGH, NJW 2019, 1741)

Bericht

Jutta Wittler / Georg Zander

Die Entwicklung des privaten Baurechts (BGB und VOB/B) seit Dezember 2018 1918

Johannes Hager / Alexander Müller-Teckhof

Die Entwicklung des Notarrechts in den Jahren 2018 bis 2019 1922

Forum

Christian Johann

Verfassungsrechtliche Leitplanken der zivilgerichtlichen Gesetzesauslegung 1928

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	27
Publizistische Verantwortung im Netz S. Ory		„Bloß keine Behörde!“ C. Niering		web.report	32
Agenda	6	Forum	15	Stellenmarkt	33
Meldungen/Kolumne	7	„Papstverträge“ und demographischer Wandel A. Mengel		Beck'sche Zeitschriften	42
Gesetzgebung	8	Aus der Justiz	17	Buchhinweise	44
Rechtsprechung in Kürze	8	Kopf aus dem Sand! S. Rebehn		Veranstaltungshinweise	46
Entscheidung der Woche	9	Recht digital	19	Heftvorschau/Impressum	48
Leserforum	10	Das Elend mit der Signatur D. Meyer-Näser			

INHALT

Rechtsprechung

Europäische Gerichte

- EuGH 11.04.19 – C-131/18
Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr 1933
- EuGH 07.02.19 – C-49/18
Haushaltsrechtlich bedingte Kürzungen bei Richtern und Beamten – Altersdiskriminierung (Ls.) 1934

Verfassungsgerichte

- BVerfG 22.05.19 – 1 BvQ 42/19
Verpflichtung zum vorübergehenden Entsperren des Accounts eines sozialen Netzwerks 1935
- BVerfG 25.04.19 – 2 BvR 1728/16
Unzulässige Verfassungsbeschwerde gegen Anleihekaufprogramm der EZB (Ls.) 1937

Zivilgerichte

- BGH 20.03.19 – VIII ZR 213/18
Verwendungseignung der Kaufsache nach vorausgesetzter Nutzungsart (Anm. P. Ostendorf) 1937
- BGH 24.01.19 – IX ZR 110/17
Kein Verlust des Einziehungsrechts bei Eröffnungsantrag für Insolvenzverfahren 1940
- BGH 05.03.19 – VIII ZR 190/18
Gehörsverstoß bei überangenenem Klagebegehren – Hilfs- und Feststellungsantrag (Anm. F. Skamel) 1950
- BGH 07.03.19 – III ZR 117/18
Verjährungsfrist bei fehlerhafter Belehrung durch Notar – Notarhaftung, Verjährung 1953

- OLG Düsseldorf 08.01.19 – I-24 U 84/18
Wirksamkeit einer Honorarvereinbarung (Anm. N. Schneider) 1956

- OLG Brandenburg 12.02.19 – 13 UF 21/19
Antrag auf Verfahrenskostenhilfe für beabsichtigte Beschwerde in Ehemohnungssache 1960

Strafgerichte

- BGH 13.12.18 – 3 StR 307/18
Erweiterte Einziehung und Herausgabeverzicht 1961

Verwaltungsgerichte

- OVG Berlin-Brandenburg 15.02.19 – OVG 10 M 22/19
Untersagung der Erbringung von Rechtsdienstleistungen für andere Gefangene in JVA 1964

Arbeitsgerichte

- BAG 07.02.19 – 6 AZR 75/18
Verletzung des Gebots fairen Verhandeln bei Aufhebungsvertrag (Anm. G. Bachmann / T. Ponßen) 1966

Sozialgerichte

- BSG 28.11.18 – B 14 AS 31/17 R
Aufrechnung zur Tilgung von Mietkautiondarlehen 1970

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 13/2019

Familienrecht
Beweislast beim Ehegattenunterhalt

Erbrecht
Elterliche Vermögenssorge trotz Testamentsvollstreckung

Verkehrsrecht
Anforderungen an die Nutzungsausfallentschädigung

Baurecht
Kann ein Architekt den Abriss des Bauwerks verhindern?

Gesellschaftsrecht
Die Novelle des Deutschen Corporate Governance Kodex

Arbeitsrecht
Pflicht des Arbeitgebers zur Erfassung von Arbeitszeit

Insolvenzrecht
Anspruch des Sicherungsgläubigers auf Ersatzabsonderung

Verfahrens- und Kostenrecht
Zusatzgebühr bei Berufen auf Aussageverweigerungsrecht

Anwalt und Kanzlei
Kein beA für Rechtsanwaltskapitalgesellschaften

Alle Rubriken
Rechtsprechungsübersichten

4. Juli 2019

22. Jahrgang

Seite 1341 bis 1392

Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht



D3-Z325
WU

In dieser Ausgabe:

• ZInsO-Aufsätze

Rechtsfolgen der insolvenzbedingten Auflösung von Finanzterminkontrakten (S. 1341)

von Professor Dr. Wolfgang Marotzke, Tübingen

Voraussetzungen und Grenzen der Überlassung von Entscheidungen aus Insolvenzverfahren an unbeteiligte Dritte (S. 1352)

von Professor Dr. iur. Hans Haarmeyer, Bonn

Amtsermittlung durch Gutachter (S. 1357)

von Rechtsanwalt Dr. Alexander Jacobi und Rechtsanwalt Dr. Benjamin Böhme, Leipzig

Die Quotenausschüttung als anfechtbare Rechtshandlung (S. 1360)

von Rechtsanwältin Dr. Claudia R. Cymutta, Mannheim

• ZInsO-Rechtsprechungsreport

Erfüllungswahlrecht des Insolvenzverwalters nur für im Synallagma stehende Hauptleistungspflichten (S. 1364)

BGH, Urt. v. 16. 5. 2019 – IX ZR 44/18

Strafmilderung bei Beteiligung an Bankrott („Schlecker-Insolvenz“) (S. 1371)

BGH, Beschl. v. 14. 3. 2019 – 1 StR 259/18

Gebührenstreitwert bei Masseverbindlichkeiten; Festsetzung eines Vergleichsmehrwerts (S. 1372)

LAG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 5. 6. 2019 – 26 Ta (Kost) 6036/19

Bestellung der Nachsicherheiten als Rechtshandlung bzgl. Vornahme des Insolvenzschuldners in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mit Gläubigerbenachteiligungsvorsatz (S. 1373)

LG Aachen, Urt. v. 23. 10. 2018 – 12 O 340/17

Umsatzsteuer keine Masseverbindlichkeit im Eigenverwaltungsverfahren (S. 1377)

FG Münster, Urt. v. 12. 3. 2019 – 15 K 1535/18 U

Anmeldung von rückständigen Sozialversicherungsbeiträgen als „Forderung aus unerlaubter Handlung“ zur Insolvenztabelle (S. 1383)

AG Freiburg, Beschl. v. 21. 2. 2019 – 8 IN 575/18

Gewerbeuntersagung zum Schutz der Allgemeinheit wegen erheblicher Steuerschulden auch nach Freigabe des Gewerbes durch den Insolvenzverwalter (S. 1385)

VG Mainz, Urt. v. 22. 11. 2018 – 1 K 1375/17.MZ

Internationale/Örtliche gerichtliche Zuständigkeit bei Bürgschaftsklage gegen (ehemaligen) GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer bei Auslandsbezug (S. 1389)

OLG Braunschweig, Urt. v. 22. 5. 2019 – 11 U 18/19

RA Dr. Christian Brünkmans
RA Dr. Jan de Weerth
Prof. Dr. Ulrich Foerste
RA Dr. Michael C. Frege
RiAG Frank Frind
RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein
Prof. Dr. Hugo Grote
RA Dr. Andreas Henkel
WP/StB Michael Hermanns
Prof. Dr. Heribert Hirte
RiAG Martin Horstkotte
Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber
RA Peter J. Hützen
RA Dr. Karen Kuder
RA Dr. Norbert Küpper
RiAG Dr. Peter Laroche
Prof. Dr. Wolfgang Marotzke
Prof. Dr. Sebastian Mock
RA Dr. Patrick Mückl
Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Manfred Obermüller
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusset
RA Prof. Dr. Klaus Pannen
RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape
RA Dr. Christoph Poertzgen
RA Stephan Ries
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Prof. Dr. Jessica Schmidt
RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn
RiBGH a.D. Gerhard Vill
OSTA Raimund Weyand

Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Inhaltsverzeichnis

ZInsO-Aktuell

ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 27/2019

ZInsO-Aufsätze

Rechtsfolgen der insolvenzbedingten Auflösung von Finanzterminkontrakten	1341
<i>von Professor Dr. Wolfgang Marotzke, Tübingen</i>	
Voraussetzungen und Grenzen der Überlassung von Entscheidungen aus Insolvenzverfahren an unbeteiligte Dritte	1352
<i>von Professor Dr. iur. Hans Haarmeyer, Bonn</i>	
Amtsermittlung durch Gutachter	1357
<i>von Rechtsanwalt Dr. Alexander Jacobi und Rechtsanwalt Dr. Benjamin Böhme, Leipzig</i>	
Die Quotenausüttung als anfechtbare Rechtshandlung?	1360
<i>von Rechtsanwältin Dr. Claudia R. Cymutta, Mannheim</i>	

ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts. 1362

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:

Rolf Stürmer/Horst Eidenmüller/Heinrich Schoppmeyer, Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung – Band 1

ZInsO-Rechtsprechungsreport

Entscheidungsreport

• Insolvenzrecht

Erfüllungswahlrecht des Insolvenzverwalters nur für im Synallagma stehende Hauptleistungspflichten	1364
<i>BGH, Urt. v. 16. 5. 2019 – IX ZR 44/18</i>	
Widerruf der Zulassung eines in (elterlicher) Einzelkanzlei angestellten Rechtsanwalts wegen Vermögensverfalls	1368
<i>BGH, Beschl. v. 5. 4. 2019 – AnwZ (Brfg) 3/19</i>	
Strafmilderung bei Beteiligung an Bankrott („Schlecker-Insolvenz“)	1371
<i>BGH, Beschl. v. 14. 3. 2019 – I StR 259/18</i>	
Gebührenstreitwert bei Masseverbindlichkeiten; Festsetzung eines Vergleichsmehrwerts	1372
<i>LAG Berlin-Brandenburg, Beschl. v. 5. 6. 2019 – 26 Ta (Kost) 6036/19</i>	
Bestellung der Nachsicherheiten als Rechtshandlung bzgl. Vornahme des Insolvenzschuldners in den letzten zehn Jahren vor dem Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens mit Gläubigerbenachteiligungsvorsatz	1373
<i>LG Aachen, Urt. v. 23. 10. 2018 – 12 O 340/17</i>	
Umsatzsteuer keine Masseverbindlichkeit im Eigenverwaltungseröffnungsverfahren	1377
<i>FG Münster, Urt. v. 12. 3. 2019 – 15 K 1535/18 U</i>	
Anmeldung von rückständigen Sozialversicherungsbeiträgen als „Forderung aus unerlaubter Handlung“ zur Insolvenztabelle	1383
<i>AG Freiburg, Beschl. v. 21. 2. 2019 – 8 IN 575/18</i>	
Rechtsmissbräuchliche Rücknahme des Insolvenzeröffnungsantrages durch den offensichtlich nur zu diesem Zweck neu berufenen Geschäftsführer nach Absetzung des antragstellenden Geschäftsführers	1383
<i>AG Freiburg, Beschl. v. 11. 2. 2019 – 8 IN 730/18</i>	
Rechtswegzuständigkeit bei Geltendmachung von Fehlern im Insolvenzverfahren	1385
<i>VG Lüneburg, Beschl. v. 6. 6. 2019 – 8 A 150/18</i>	

Gewerbeuntersagung zum Schutz der Allgemeinheit wegen erheblicher Steuerschulden auch nach Freigabe des Gewerbes durch den Insolvenzverwalter	1385
<i>VG Mainz, Urt. v. 22. 11. 2018 – 1 K 1375/17.MZ</i>	
• Gesellschaftsinsolvenzrecht	
Internationale/Örtliche gerichtliche Zuständigkeit bei Bürgschaftsklage gegen (ehemaligen) GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer bei Auslandsbezug	1389
<i>OLG Braunschweig, Urt. v. 22. 5. 2019 – 11 U 18/19</i>	

Mit dieser Ausgabe verteilen wir eine Beilage des Deutschen Instituts für angewandtes Insolvenzrecht e.V.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

HERAUSGEBER

Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brückmann • RA Dr. Jan de Weertli • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Küpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Moek • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Kraugasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiÖLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönnau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothhoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH
Carl Heymanns Verlag
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com

Anzeigendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: anzeigen@wolterskluwer.com

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: hans.haarmeyer@t-online.de

Manuskripte und Urteilsentwürfe erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com

Einsendung von Entscheidungen

Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

Jahresabonnement: € 719,00

Preis für das Einzelheft: € 28,00

Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 2568-6380

Der Gesellschafter

Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht

Herausgegeben von
Nikolaus Arnold und Susanne Kalss

GesRZ

Hans-Georg Koppensteiner

Rechtswidrige Stimmabgabe und Beschlussmängel in der HV

Birgit Spießhofer

Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen

Alexander Wimmer

Differenz- und Existenzvernichtungshaftung bei Sanierungsfusionen

Florian Wünscher

Das Mindeststammkapital im GmbH-Recht

Florian Striessnig

Einlagenrückgewährverbot und Schwestergesellschaften

Sarah Wared

Break Fees im Rahmen von Unternehmenstransaktionen

Susanne Kalss/Stephan Probst

Werte in Familienunternehmen – der Beitrag der Ehefrau

Aus dem Firmenbuchalltag

Amtswegige Löschung von Personengesellschaften

Der Konzern

Konzernrechnungslegung

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH-Entscheidungen zu Personen- und Kapitalgesellschaften

Unternehmensrecht aktuell

Überblick zu Gesetzgebungsvorhaben

Veranstaltungsberichte

Inhalt

NIKOLAUS ARNOLD	
Privatstiftung und Vermögensopfer	125
THOMAS BARTH / SOPHIE NATLACEN	
Unternehmensrecht aktuell	127
HANS-GEORG KOPPENSTEINER	
Rechtswidrige Stimmabgabe, Beschlussmängel und positive Beschlussfeststellung	132
BIRGIT SPIESSHOFER	
Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility)	136
ALEXANDER WIMMER	
Differenz- und Existenzvernichtungshaftung bei Sanierungsfusionen im GmbH-Recht	143
FLORIAN WÜNSCHER	
Das Mindeststammkapital im GmbH-Recht – (noch immer) ein notwendiges Gläubigerschutzinstrument?	152
FLORIAN STRIESSNIG	
Einlagenrückgewährverbot und Schwestergesellschaften	157
SARAH WARED	
Break Fees im Rahmen von Unternehmenstransaktionen	161
SUSANNE KALSS / STEPHAN PROBST	
Werte in Familienunternehmen – der Beitrag der Ehefrau	165
AUS DEM FIRKENBUCHALLTAG:	
Amtswegige Löschung von Personengesellschaften aus dem Firmenbuch (Klaus Jennewein)	170
DER KONZERN:	
Konzernrechnungslegung (Thomas Haberer)	174

Aus der aktuellen Rechtsprechung

OGH	
Geschlechterklauseln in Gesellschaftsverträgen	181
Höhe der Verzugszinsen bei Veräußerung eines GmbH-Geschäftsanteils ...	188
Einlagenrückgewähr bei Zwischenschaltung einer Privatstiftung als Gesellschafterin	193
Abberufung einer gerichtlich bestellten Liquidatorin	198
Eintragung eines Gesellschafter- und Geschäftsführerwechsels in das Firmenbuch	200
Auskunftsbegehren des Pflichtteilsberechtigten	205
Rezensionen	131, 142, 151

Impressum

Periodisches Medienwerk: Der Gesellschafter – Zeitschrift für Gesellschafts- und Unternehmensrecht. „Der Gesellschafter“ ist zu zltieren: GesRZ Kalenderjahr, Seite. Grundlegende Richtung: Diese Fachzeitschrift befasst sich mit Problemen auf allen Gebieten des Gesellschafts- und Unternehmensrechts anhand von Theorie und Praxis. Sie erscheint sechsmal jährlich, und zwar im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Jahresabonnement 2019 Print & Online: € 205,34 inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Preis des Einzelheftes: € 42,90 inkl. 10 % MwSt., zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement um jeweils ein Jahr zu den jeweils gültigen Konditionen weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Herausgeber oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten die AGB für AutorInnen und Autoren (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/agb>) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter <https://www.lindeverlag.at/datenschutz>).

ISSN 0250-6440

Herausgeber und Redaktion:

Rechtsanwalt Dr. Nikolaus Arnold,
1010 Wien, Wipplingerstraße 10
Univ.-Prof. Dr. Susanne Kalss, LL.M.,
1020 Wien, Institut für Zivil- und Unternehmensrecht,
WU, Welthandelsplatz 1
E-Mail: gesrz@lindeverlag.at

Medieninhaber und Medienunternehmen:

Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24
Telefon: 24 630 Serie
Telefax: 24 630-23 DW
E-Mail: office@lindeverlag.at
<http://www.lindeverlag.at>
DVR 0002356

Rechtsform der Gesellschaft: Ges.m.b.H.
Sitz: Wien, Firmenbuchnummer 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien,
ARA-Lizenz-Nr.: 3991

Gesellschafter: Die Verlassenschaft nach Herrn Axel Jentzsch (mit 99 %) und Mag. Andreas Jentzsch (mit 1 %)
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr
P. b. b. – Verlagspostamt 1210 Wien –
Erscheinungsort Wien

Herstellung

jentzsch
VERLAGS- UND DRUCKEREI

Druckerei Hans Jentzsch & Co GmbH
1210 Wien, Scheydgasse 31,
Tel.: 01/ 278 42 16-0; E-Mail: office@jentzsch.at;
mehrfach umweltzertifiziert
(<http://www.jentzsch.at>)

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z196

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A, Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuering

Prof. Dr. Peter O. Mülbert

Dr. Kersten von Schenck

Dr. Sven H. Schneider

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

H. Heckschen/J. Weitbrecht

Überfremdungsschutz im GmbH- und Aktienrecht 721

B. Bork

Die Regelungen zu „know-your-shareholder“ im
Regierungsentwurf des ARUG II 738

BFH

Vermögen einer unselbstständigen Stiftung
liechtensteinischen Rechts als Nachlassvermögen
des Stifters 747

OLG Düsseldorf

Keine gesonderte Wertfestsetzung für anwaltliche
Vertretung bei Beschwerde im Spruchverfahren 749

BGH

Ersatzansprüche bei Veruntreuung des Insolvenz-
verwalters von Anderkonto 750

BAG

Fremdgeschäftsführer als „arbeitgeberähnliche“
Person – Rechtsweg zu den Zivilgerichten 754

BFH

Veräußerungskosten als dem Veräußerungsvorgang
zuzuordnende Betriebsausgaben 758



C.H. BECK

19/2019

27. Juni 2019

22. Jahrgang S. 721–760



8250201919

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 19/2019

Inhalt

Aufsätze			
		<i>H. Heckschen/J. Weitbrecht</i> , Überfremdungsschutz im GmbH- und Aktienrecht	721
		<i>B. Bork</i> , Die Regelungen zu „know-your-shareholder“ im Regierungsentwurf des ARUG II	738
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
OLG Hamburg	10. 5.19 – 11 W 35/19	Keine Verwechslungsgefahr mit Rechtsform einer Partnerschaft bei Firmenbestandteil „partners“	744
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
OLG München	3. 5.19 – 31 Wx 216/19	Rechtsmissbräuchlichkeit des Antrags auf Ermächtigung zur Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung	745
<i>Kapitalmarktrecht</i>			
OLG Stuttgart	27. 3.19 – 20 Kap 2/17	Sperrwirkung für zweites Musterverfahren (Ls.)	746
<i>Stiftungsrecht</i>			
BFH	5.12.18 – II R 9/15	Vermögen einer unselbstständigen Stiftung liechtensteinischen Rechts als Nachlassvermögen des Stifters	747
<i>Verfahrens- und Kostenrecht</i>			
BGH	17. 1.19 – V ZB 121/18	Rechtsmittelbeschwer bei Anfechtung der Beiratsbestellung in Wohnungseigentumsgemeinschaften (Ls.)	749
OLG Düsseldorf	8.11.18 – 26 W 12/18 (AktE)	Keine gesonderte Wertfestsetzung für anwaltliche Vertretung bei Beschwerde im Spruchverfahren	749
<i>Insolvenzrecht</i>			
BGH	7. 2.19 – IX ZR 47/18	Ersatzansprüche bei Veruntreuung des Insolvenzverwalters von Anderkonto	750



Arbeitsrecht

BAG	21. 1.19 – 9 AZB 23/18	Fremdgeschäftsführer als „arbeitgeberähnliche“ Person – Rechtsweg zu den Zivilgerichten	754
-----	------------------------	---	-----

Steuerrecht

BFH	7. 3.19 – IVR 18/17	Veräußerungskosten als dem Veräußerungsvorgang zuzuordnende Betriebsausgaben	758
BFH	27. 3.19 – VR 61/17	EuGH-Vorlage zum erfolglosen Unternehmer (Ls.)	760

Andere Rechtsgebiete

EuGH	14. 3.19 – C-724/17	Zur Haftung des Erwerbers für Kartellschadensersatzschulden der erworbenen Gesellschaften – Asphaltmarkt Finnland (Ls.)	760
------	---------------------	---	-----

ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlicher Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2019: Jährlich € 435,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 399,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358. E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

WU
D3-Z196

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit M&A, Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuring

Prof. Dr. Peter O. Mülbart

Dr. Kersten von Schenck

Dr. Sven H. Schneider

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

J. Brammsen/K. Sonnenburg

Geschäftsführeraußenhaftung in der GmbH 681

P. Treitz/M. Uhl

Gesellschaftsinterne Zuständigkeit zur Geltend-
machung eines Akteneinsichtsrechts im Straf-
verfahren gegen den GmbH-Geschäftsführer 689

C. Götze

Karriereknick eines Fremdkörpers – Zur Nicht-
anwendbarkeit des § 179 a AktG in der GmbH 695

BGH

Rechtsmissbräuchliche actio pro socio als Verstoß
gegen gesellschaftsrechtliche Treuepflicht 702

BGH

Unwirksame Klausel zur wechselseitigen Freistellung
von der Kommanditistenhaftung in Kaufverträgen
über Kommanditanteile an einer Fondsgesellschaft 703

BGH

GmbH-Geschäftsführer als Arbeitnehmer 705

BGH

Pfändung eines Anteils an einer Limited Liability
Partnership 710

BGH

Aufklärungspflicht vor Zeichnung einer Fonds-
beteiligung als Private Placement für qualifizierte
Investoren bei Nichterreichen der angestrebten
Zeichnungssumme 714



C.H. BECK

18/2019

21. Juni 2019

22. Jahrgang S. 681–720



8250201918

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 18/2019

Inhalt

Aufsätze	<i>J. Brammsen/K. Sonnenburg</i> , Geschäftsführeraußenhaftung in der GmbH	681	
	<i>P. Treitz/M. Uhl</i> , Gesellschaftsinterne Zuständigkeit zur Geltendmachung eines Akteneinsichtsrechts im Strafverfahren gegen den GmbH-Geschäftsführer	689	
Zur Rechtsprechung	<i>C. Götz</i> , Karriereknick eines Fremdkörpers – Zur Nichtanwendbarkeit des § 179 a AktG in der GmbH	695	
Bericht	<i>A.-H. Bischke/S. Brack</i> , Neuere Entwicklungen im Kartellrecht – Guess what! Vertriebsbeschränkungen können teuer werden, aber die Zusammenarbeit mit der Kommission lohnt sich auch in diesen Fällen	697	
Mitteilungen	<i>B. Sangmeister</i> , Münchner Steuerfachtagung 2019	700	
Literatur	<i>R. Bork/C. Schäfer</i> , GmbHG (Red.)	701	
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
BGH	22. 1.19 – II ZR 143/17	Rechtsmissbräuchliche actio pro socio als Verstoß gegen gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	702
BGH	26. 3.19 – II ZR 413/18	Unwirksame Klausel zur wechselseitigen Freistellung von der Kommanditistenhaftung in Kaufverträgen über Kommanditanteile an einer Fondsgesellschaft	703
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
BGH	26. 3.19 – II ZR 244/17	GmbH-Geschäftsführer als Arbeitnehmer	705
BGH	3. 4.19 – VII ZB 24/17	Pfändung eines Anteils an einer Limited Liability Partnership	710
LAG BW	13. 3.19 – 4 Sa 39/18	Versorgungszusage an Gesellschaftergeschäftsführer einer GmbH (Ls.)	713
OLG Frankfurt a.M.	4. 2.19 – WpÜG 3/16	Fehlerfeststellung im Enforcement-Verfahren (Ls.)	713
<i>Kapitalmarktrecht</i>			
BGH	19. 2.19 – II ZR 275/17	Aufklärungspflicht vor Zeichnung einer Fondsbeteiligung als Private Placement für qualifizierte Investoren bei Nichterreichen der angestrebten Zeichnungssumme	714
<i>Verfahrens- und Kostenrecht</i>			
OLG Frankfurt a.M.	10. 12. 18 – 29 U 123/17	Prozessführungsbefugnis und Aktivlegitimation – Baumängel am Gemeinschaftseigentum (Ls.)	716



Steuerrecht

BFH	24. 10. 18 – IR 78/16	Verdeckte Gewinnausschüttung bei Rückstellung für drohende Haftungsanspruchnahme	716
BFH	14. 11. 18 – IR 81/16	Buchführungspflicht einer ausländischen Immobilienkapitalgesellschaft	718
BFH	14. 11. 18 – II R 34/15	Zahl der Beschäftigten und Lohnsummenregelung bei Holdinggesellschaften (Ls.)	719
FG Niedersachsen	19. 4. 18 – 5 K 285/16	Abziehbarkeit von Vorsteuern einer Funktionsholding von aus Gesellschafterbeitrag erbrachten Dienstleistungen (Ls.)	719

Sonstiges Zivilrecht

BGH	26. 10. 18 – V ZR 328/17	Rechtsprechungsänderung bei Anspruchskonkurrenz Schadensersatz/Beseitigung im Wohnungseigentum – Rechtsmissbräuchliche Vergemeinschaftung (Ls.)	720
BGH	10. 7. 18 – VI ZR 225/17	Eingriff in Persönlichkeitsrecht durch Direktmailing (Ls.)	720
OLG Köln	15. 2. 19 – 6 U 214/18	Hausverbot gegenüber Geschäftsführer des Mitbewerbers (Ls.)	720

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

5% Frühbucher-Rabatt sichern!

Hamburg	Start: 24.10.2019
München	Start: 21.11.2019

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H. BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H. BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H. BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2019: Jährlich € 435,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 399,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z320

www.nzkart.de

Herausgegeben von
Prof. Dr. Thomas Ackermann
RA Prof. Dr. Albrecht Bach
RiBGH Dr. Klaus Bacher
RA Prof. Dr. Rainer Bechtold
Prof. Dr. Florian Bien
RA Dr. Ingo Brinker
Dr. Friedrich Wenzel Bulst
RiEuG Alfred Dittrich
RA Dr. Michael Esser
MinRat Dr. Thorsten Käseberg
VorsRiLG Dr. Gerhard Klumpe
Prof. Dr. Torsten Körber
VorsRiOLG Prof. Dr. Jürgen Kühnen
RA Dr. Thorsten Mäger
VPräs. b. BKartA Prof. Dr. Konrad Ost
Prof. Dr. Ulrich Schwalbe
Prof. Dr. Heike Schweitzer
RA Dr. Kathrin Westermann

Schriftleitung:
RA Dr. Ulrich Soltész


C.H. BECK

6/2019

S. 301–360 11. Juni 2019

Aus dem Inhalt

- R. Bechtold*
Zum Entscheidungsten dieser Zeitschrift (Editorial) 301
- J. Gundel*
Agrarpolitik versus EU-Wettbewerbsrecht 302
- J. Oechsler/A. Ricard*
Liquidierung von Kartellschäden auf der
Endverbraucherstufe 308
- L. Bernhardt*
Algorithmen, KI und Wettbewerb 314
- R. Galle/F. Popot-Müller*
Sanktionen bei Vereitelung der Herausgabepflicht 317
- D. Schlimpert*
Geldbußenermäßigung durch Kooperation mit
der Kommission 321
- EuG*
Urteil GU Vodafone/Liberty Global 324
- EuG*
Urteil Autobatterien-Recycling- Kartell 327
- OLG Düsseldorf*
Beschluss Pressemitteilung des Bundeskartellamtes II 336
- OLG Stuttgart*
Urteil LKW-Kartell 345
- Fallberichte des Bundeskartellamtes 359



F350201906

Editorial

Rainer Bechtold	Vom Kfz-Hersteller in W. und dem Betroffenen zu 4. – Zum Entscheidungsteil dieser Zeitschrift –	301
-----------------	---	-----

Aufsätze

Jörg Gundel	Agrarpolitik versus EU-Wettbewerbsrecht: Welche Spielräume hat der Unionsgesetzgeber?	302
-------------	---	-----

Jürgen Oechsler/Alisha Ricard	Liquidierung von Kartellschäden auf der Endverbraucherstufe durch die Einziehungsklage nach § 79 Abs. 2 S. 2 Nr. 3 ZPO	308
-------------------------------	--	-----

Lea Bernhardt	Algorithmen, Künstliche Intelligenz und Wettbewerb	314
---------------	--	-----

René Galle/Friederike Popot-Müller	Sanktionen bei Vereitelung der Herausgabepflicht nach § 33g GWB	317
------------------------------------	---	-----

Denis Schlimpert	Antitrust: Geldbußenermäßigung durch Kooperation mit der Kommission	321
------------------	---	-----



Entscheidungen

Gericht der Europäischen Union (EuG)

EuG	23. 5.2019 – T-370/17	Zur Fusionskontrolle in Fernseh-Dienstleistungsmärkten	324
EuG	23. 5.2019 – T-222/17	Zur Geldbußenermäßigung nach der Kronzeugenmitteilung	327
EuG	6. 5.2019 – T-691/18	Zum Beitritt zum Verfahren beim EuG	330

Oberlandesgerichte (OLG)

OLG Düsseldorf	26. 9.2018 – VI-U (Kart) 24/17	Zu Voraussetzungen und Umfang der Bindungswirkung	331
OLG Düsseldorf	5. 3.2019 – U (Kart) 17/17	Zum Tatbestandsberichtigungsantrag	335
OLG Düsseldorf	13. 3.2019 – VI-Kart 7/18 (V)	Zu Presseerklärungen des Bundeskartellamtes	336
OLG Düsseldorf	27. 3.2019 – U (Kart) 16/18	Zum Anspruch auf Zulassung als Kfz-Werkstatt	344
OLG Stuttgart	4. 4.2019 – 2 U 101/18	Zum Kartellschadenersatz	345
OLG Karlsruhe	10. 4.2019 – 6 U 126/17 Kart	Zum Kartellschadenersatz	351
OLG Düsseldorf	8. 5.2019 – VI-U (Kart) 11/18	Zum „Preisschirmeffekt“ eines Kartells	354

Sonstige Gerichte

LG Stuttgart	14. 3.2019 – 30 O 234/17	Aussetzung aufgrund beim EuG anhängiger Nichtigkeitsklage	357
--------------	--------------------------	---	-----

Buchbesprechung

Andreas Neun

Münchener Kommentar Europäisches und Deutsches Wettbewerbsrecht, Bd. 3: Vergaberecht I und Bd. 4: Vergaberecht II

360

ISSN 2195-2833

NZKart

Neue Zeitschrift für Kartellrecht

Schriftleitung/Redaktion:

Rechtsanwalt *Dr. Ulrich Soltész*
(verantwortlich für den Textteil)
Frau *Karin Kammbach* (Assistenz)
Rue de Loxum 25
B-1000 Brüssel/Belgien
Tel.: +32 2 551-1020,
Fax: +32 2 551-1039,
E-Mail: ulrich.soltesz@gleisslutz.com

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich

gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreise 2019: jährlich (inkl. Online-Zugang) € 485,- (inkl. MwSt.), Vorzugspreis für Bezieher der GRUR sowie des beck-online Fachmoduls Gewerblicher Rechtsschutz plus (inkl. Online-Zugang) € 399,- (inkl. MwSt.), Einzelheft: € 47,50 (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen: 6 Wochen vor Jahreschluss.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.

BKR

Zeitschrift Bank- und Kapitalmarktrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z190

Geschäftsführende Herausgeber:
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb
Prof. Dr. Jens Koch

Herausgeber:
Prof. Dr. Markus Artz
Paul H. Assies
Dr. Heiko Beck
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger
Dr. Markus Escher
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann
Dr. Christian Grüneberg
Prof. Dr. Mathias Habersack
Ralf Josten
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold
Dr. Volker Lang
Prof. Dr. Katja Langenbucher
Klaus M. Löber
Dr. Rainer Metz
Prof. Dr. Sebastian Omlor
Prof. Dr. Andreas Pflingsten
Prof. Dr. Dörte Poelzig
Prof. Dr. Patrick Rösler
Prof. Dr. Frank A. Schäfer
Dr. Hanno Teuber
Dr. Wolfgang Weitnauer
Dr. Stefan Werner

bkr.beck.de



BKR
Bank- und
Kapitalmarktrecht

Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.

**Der Sonderfonds für allgemeine Bankrisiken
nach § 340g HGB und seine bilanzielle
Einordnung** 261

Dr. Wolfgang Groß/Dr. Claudia Royé

**EU-Marktmissbrauchsverordnung: Ergebnisse
einer Umfrage und Versuch einer Präzisierung** 272

Dr. Ulrike Suendorf-Bischof

**Negative Zinsen bei Sicht-, Termin- und Spar-
einlagen im Geschäft der Kreditinstitute mit
Verbrauchern** 279

Benjamin Kirschbaum/Olga Stepanova

**Widerrufsrecht beim Handel mit Krypto-
währungen** 286

BGH, Beschl. v. 15.1.2019 – XI ZR 202/18

**Kein Widerrufsrecht bei unechter Abschnitts-
finanzierung mit Anmerkung v. Dr. T. Lühmann** 291

OLG Stuttgart, Urt. v. 20.3.2019 – 6 MK 1/18

**Musterfeststellungsklage: Anforderungen an
qualifizierte Einrichtungen iSd § 606 ZPO
mit Anmerkung v. P. Röthemeyer** 298

LG Düsseldorf, Urt. v. 21.12.2018 – 10 O 159/17

**Ansprüche aus Genussrechten – Einfluss des
Sonderpostens nach § 340g HGB** 306

6/2019

19. Jahrgang
Seite 261 bis 312, 19. Juni 2019



K150201906

BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

6/2019

 **BKR**
Bank- und
Kapitalmarktrecht

Inhalt

■ Aufsätze

- Prof. Dr. Hanno Merkt,
LL. M. **Der Sonderfonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB und seine bilanzielle Einordnung** 261
- Das Bankbilanzrecht sieht aus Gründen der Krisenprävention in § 340 g HGB einen Sonderfonds für allgemeine Bankrisiken vor, dessen Dotierung vom Gesetz in das unternehmerische Ermessen der Geschäftsführung der Bank gestellt ist. Nachdem die Dotierung dieses Sonderfonds in der Praxis in jüngerer Zeit vermehrt dazu geführt hat, dass in der Bilanz ein Jahresfehlbetrag entstanden ist, an dem die stillen Gesellschafter bzw. Genussrechtsinhaber beteiligt wurden, regte sich von deren Seite Widerstand. In der Folge wurde und wird insbesondere darüber gestritten, ob es sich bei dem Sonderposten um eine Rücklage handelt, über deren Bildung die Gesellschafter bzw. je nach vertraglicher Gestaltung auch die Genussrechtsinhaber bzw. stille Gesellschafter mitzuentcheiden haben. Der folgende Beitrag geht dieser Frage nach und gelangt zu dem Ergebnis, dass es sich bei dem Sonderposten nicht um eine Rücklage handelt.
- Dr. Wolfgang Groß/
Dr. Claudia Royé **EU-Marktmisbrauchsverordnung: Ergebnisse einer Umfrage und Versuch einer Präzisierung** 272
- Zwei Jahre nach Inkrafttreten der EU-Marktmisbrauchsverordnung (Market Abuse Regulation – MAR) im Juli 2016 haben das Deutsche Aktieninstitut und die Wirtschaftskanzlei Hengeler Mueller börsennotierte Unternehmen zu den Erfahrungen mit den neuen Anforderungen an die Kapitalmarkt-Compliance befragt. Nach Darstellung der Umfrageergebnisse werden zwei auffallende Aspekte der Studie näher beleuchtet: die Ad-hoc-Publizität bei Zwischenschritten und die Behandlung von Ad-hoc-Sachverhalten in der Kompetenz des Aufsichtsrats.
- Dr. Ulrike Suendorf-Bischof **Negative Zinsen bei Sicht-, Termin- und Spareinlagen im Geschäft der Kreditinstitute mit Verbrauchern** 279
- Das Thema Negativzinsen ist mittlerweile ein Dauerbrenner. Nachdem der EZB-Präsident Mario Draghi am 7.3.2019 bekräftigt hat, dass sich in nächster Zeit die Zinspolitik der EZB nicht ändern wird, ist nicht absehbar, wann die EZB von ihrer Niedrigzinspolitik Abstand nehmen wird. Je länger die extreme Niedrigzinsphase andauert, desto mehr geraten die Finanzinstitute unter finanziellen Druck. Auf der Suche nach Einnahmequellen werden die Finanzinstitute nicht umhin kommen, sich mit der Frage der Einführung von Negativzinsen auf Sicht-, Termin- und Spareinlagen zu beschäftigen. Der nachstehende Beitrag gibt einen Überblick über die bisher zu dem Thema Negativzinsen vertretenen Rechtsauffassungen und setzt sich mit diesen kritisch auseinander. Weiter zeigt der Beitrag auf, unter welchen Bedingungen im Massekundengeschäft bei Sicht-, Termin- und Spareinlagen die Einführung von Entgelten aus rechtlicher Sicht vertretbar erscheint.
- Benjamin Kirschbaum/
Olga Stepanova **Widerrufsrecht beim Handel mit Kryptowährungen** 286
- Der Preis von Kryptowährungen unterliegt hohen Schwankungen. Können Kunden, die Kryptowährungen erworben haben, sich bei ungünstiger Kursentwicklung durch Ausübung des Verbraucherwiderrufsrechts vom Vertrag lösen und wie können sich Kryptowährungsverkäufer hiervor schützen? Diese Fragen beleuchtet dieser Aufsatz.

■ Rechtsprechung

Kreditrecht

BGH	15.1.2019 – XI ZR 202/18	Kein Widerrufsrecht bei unechter Abschnittsfinanzierung mit Anmerkung v. Dr. Tobias B. Lühmann	291
OLG Braunschweig	12.12.2018 – 4 MK 2/18	Musterfeststellungsklage: Ablehnung der öffentlichen Bekanntmachung	294
OLG Stuttgart	20.3.2019 – 6 MK 1/18	Musterfeststellungsklage: Anforderungen an qualifizierte Einrichtungen iSd § 606 ZPO mit Anmerkung v. Peter Röthemeyer	298

Kapitalmarktrecht

OLG Köln	16.8.2018 – 4 W 34/18	Keine Aussetzung des Rechtsstreits analog § 148 ZPO mit Verweis auf „Musterverfahren“	304
LG Düsseldorf	21.12.2018 – 10 O 159/17	Ansprüche aus Genussrechten – Einfluss des Sonderpostens nach § 340 g HGB	306

ISSN 1617-7223

BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Schriftleitung:

Dr. Rafael Harnos (V.i.S.d.P.)
Universität Bonn, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht
Adenauerallee 24-42, 53113 Bonn
Telefon: (02 28) 73 92 91
E-Mail: bkr@beck.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückergeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur

sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801

München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise:
Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jährlich 449,- € (inkl. MwSt.). Einzelheft: 44,- € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert

werden. Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



13.2019

Jahrgang 72 / 01.07.19

ISSN 0340-9031 / www.wpg.de

406/41913

Fachlicher Beirat

WP StB RA Dr. Hans-Peter Aicher

WP StB Prof. Dr. Frank Beine

WP StB Dr. Stefan Bischof

RA Dr. Andreas C. Hoffmann, LL.M.

WP StB Karl Petersen

WP StB Dr. Stefan Schmidt



KOMPETENZ SCHAFFT VERTRAUEN

RECHNUNGSLEGUNG

Offene Anwendungsfragen des European Single Electronic Format (ESEF) - Wie sich Unternehmen jetzt vorbereiten sollten

Prof. Dr. Klaus Henselmann, Julia Vetter und Sabrina Mielich

» 719

Bilanzierung einer Herabschreibungsanleihe (AT1-Instrument Typ A) bei Emittent und Investor

Peter Flick, Christian Mertes und Dr. iur. Angelika Meyding-Metzger

» 726

MANAGEMENT & BERATUNG

Revolution der vorinsolvenzlichen Unternehmenssanierung? - Das Europäische Parlament hat die Restrukturierungsrichtlinie verabschiedet

Dr. Alexandra Schluck-Amend und Dr. Maximilian Hacker

» 737

STEUERN & RECHT

Cash-Pooling - gewerbesteuerliche Hinzurechnung

Dr. Frank Roser

» 745

ASSURANCE

Berufsrecht: aktuelles Praxis-Knowhow

Dr. Daniela Kelm und Dr. Sebastian Kuck » 711

INHALT



ASSURANCE

KOMPAKT

Neuer Vorsitzender des IAASB » 709

Aus ausländischen Fachzeitschriften » 709

ANALYSE

Berufsrecht: aktuelles Praxis-Knowhow – Konkrete Aspekte der Digitalisierung
im Berufsrecht
Dr. Daniela Kelm und Dr. Sebastian Kuck » 711



RECHNUNGSLEGUNG

KOMPAKT

Reform der Referenzzinssätze: IASB schlägt Änderungen an IAS 39 und IFRS 9 vor » 717

Geplante Änderungen an IFRS 3 » 717

Geplante Anpassung von ESEF an den aktuellen Stand der IFRS » 718

Berichterstattung über klimarelevante Informationen: EU-Kommission
überarbeitet ihre Leitlinien » 718

ANALYSE

Offene Anwendungsfragen des European Single Electronic Format (ESEF) –
Wie sich Unternehmen jetzt vorbereiten sollten
Prof. Dr. Klaus Henselmann, Julia Vetter und Sabrina Mielich » 719

Bilanzierung einer Herabschreibungsanleihe (AT1-Instrument Typ A) bei
Emittent und Investor
Peter Flick, Christian Mertes und Dr. iur. Angelika Meyding-Metzger » 726



FINANCIAL SERVICES

KOMPAKT

Beirat für Sustainable Finance nimmt Arbeit auf » 734

Umsetzung der Fünften EU-Geldwäscherichtlinie » 734



MANAGEMENT & BERATUNG

KOMPAKT

BSI untersucht Sicherheit der Blockchain-Technologie » 735

BSI empfiehlt externe Dienstleister zur Abwehr von Cyberkriminalität » 735

Keine Berichterstattung der EU zu Nachhaltigkeit und UN-Entwicklungszielen ... » 735

Rezension: Nachhaltiges Wirtschaften im digitalen Zeitalter » 736

ANALYSE

Revolution der vorinsolvenzlichen Unternehmenssanierung? – Das Europäische
Parlament hat die Restrukturierungsrichtlinie verabschiedet
Dr. Alexandra Schluck-Amend und Dr. Maximilian Hacker » 737



STEUERN & RECHT

ANALYSE

Cash-Pooling – gewerbesteuerliche Hinzurechnung
Dr. Frank Roser » 745